

Zwischenbericht  
3. Quartal 2008



**TOMORROW**  
**FOCUS** |  | **AG**

## Kennzahlenübersicht

Kennzahlenübersicht		Q1-3 2008	Q1-3 2007*	Veränderung in %
Konzernumsatz (extern)	in Mio €	55,1	50,6	+ 8,9%
Segmente:				
Umsatz Portal	in Mio €	13,6	16,7	- 18,6%
Umsatz E-Commerce	in Mio €	36,9	29,1	+ 26,8%
Umsatz Technologies	in Mio €	4,6	4,8	- 4,2%
Konzern-EBITDA	in Mio €	6,6	7,2	- 8,3%
EBITDA Portal	in Mio €	-1,9	0,4	-
EBITDA E-Commerce	in Mio €	11,0	10,5	+ 4,8%
EBITDA Technologies	in Mio €	0,8	0,6	- 33,3%
Konzern-EBIT	in Mio €	3,8	4,4	- 13,4%
Konzern-EBT	in Mio €	1,9	4,5	- 57,8%
Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten	in Mio €	1,0	4,0	- 75,0%
Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten	in Mio €	0,9	2,0	- 55,0%
Ergebnis pro Aktie	in €	0,02	0,05	- 60,0%
Mitarbeiter zum Quartalsende		460	334	+ 37,7%

Das Konzern-EBITDA, - EBIT und EBT der ersten 9 Monate wurden durch positive Sondereffekte um ca. 4,4 Millionen Euro und das Konzern-Periodenergebnis um ca. 2,5 Millionen Euro verbessert. Der Vergleichbarkeit halber erfolgt ein bereinigter Ergebnisausweis.

Kennzahlenübersicht		zum 30.09.2008	zum 31.12.2007	Veränderung in %
Bilanzsumme	in Mio €	133,3	137,9	- 3,3%
Eigenkapital	in Mio €	50,8	49,2	+ 3,2%
Eigenkapitalquote	in %	38,1	35,7	+ 6,7%

### Umsatzverteilung nach Geschäftsbereichen



# Inhalt

S. 04 – 13

## Wissen und Werte

- 04 – 05 Brief an die Aktionäre
- 06 – 11 TOMORROW FOCUS im Überblick
- 12 – 13 Die TOMORROW FOCUS Aktie

S. 14 – 27

## Konzern-Lagebericht

- 14 Allgemeine Informationen
- 14 – 15 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 16 – 19 Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse
- 19 – 23 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- 24 Director's Dealings
- 24 Mitarbeiter
- 24 Vorgänge nach dem 30. September 2008
- 24 Risiko- und Chancenbericht
- 24 – 27 Ausblick

S. 24 – 33

## Konzern-Abschluss

- 28 – 29 Konzern-Bilanz
- 30 Konzern-Gewinn- und-Verlustrechnung
- 31 Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung
- 32 – 33 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 34 – 35 Konzern-Segmentberichterstattung
- 36 – 37 Konzern-Anhang

S. 38 – 39

## Sonstiges

- 38 Finanzkalender
- 39 Impressum und Kontakt

## GRUSSWORT DES VORSTANDS



**Christoph Schuh,**  
Vorstand Sales & Marketing  
TOMORROW FOCUS AG

**Stefan Winners,**  
Vorstandsvorsitzender  
TOMORROW FOCUS AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die TOMORROW FOCUS AG konnte in den ersten 9 Monaten 2008 erneut ein Umsatzwachstum von rund 9 Prozent verzeichnen.

Grund hierfür war das weiterhin deutliche Umsatzwachstum im Segment E-Commerce in Höhe von 27 Prozent. Hervorzuheben ist dabei das auch im 3. Quartal anhaltende Umsatzwachstum der ELITEMEDIANET GMBH und der HOLIDAYCHECK AG. Während Elitemedianet vor allem das deutsche Geschäft weiter ausbaut, investiert HOLIDAYCHECK hohe Beträge in seine Internationalisierung.

Im Techniksegment ist insgesamt eine stabile Geschäftsentwicklung feststellbar, wobei der Mobildienstleister CELLULAR GMBH in den letzten Monaten eine deutliche Belebung des Geschäfts verzeichnen konnte.

Angesichts des schwierigen Marktumfelds für werbefinanzierte Medienunternehmen entwickelten sich Umsatz und Ergebnis im Portalsegment deutlich unter Vorjahr. Einer der Gründe war ein verhaltener Auftragseingang. Hinzu kamen im 3. Quartal 2008 kurzfristige Auftragsstornierungen in Folge der sich verschärfenden Finanzmarktkrise.

Die Strategie der TOMORROW FOCUS AG, mit dem Bereich E-Commerce ein zweites starkes Standbein aufzubauen, erweist sich in der aktuellen Situation als richtige Entscheidung.

Trotz der schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen konnten im 3. Quartal zahlreiche neue Produkte vorgestellt werden: Mit FINDOCS, JAMEDA und NACHRICHTEN.DE fanden die ersten konkreten Investitionen in automatisierte Nachrichten- und Informationsportale statt. Das Ärztebewertungsportal JAMEDA ([WWW.JAMEDA.DE](http://www.jameda.de)) passt gut zu den nutzer- und serviceorientierten Inhalten von FOCUS MAGAZIN und FOCUS ONLINE und wird daher auch eng mit diesen kooperieren.

## GRUSSWORT DES VORSTANDS

Unter dem Arbeitsnamen FINDOCS arbeiten derzeit ausgewiesene Experten an einem neuartigen Finanzportal, das im ersten Halbjahr 2009 an den Start gehen soll.

Ein weiteres Team arbeitet an einem automatisierten Nachrichtenportal, das im kommenden Frühjahr unter der Domain [www.NACHRICHTEN.DE](http://www.NACHRICHTEN.DE) starten soll.

Die HOLIDAYCHECK AG konnte im Sommer ihre polnischsprachige Reisebuchungsplattform dank erfreulicher Besucherzahlen live schalten. An der Einbindung weiterer Reisebuchungsplattformen für alle anderen internationalen Portale von HOLIDAYCHECK wird gearbeitet.

Ein weiteres Projekt der HOLIDAYCHECK AG ging ebenfalls im Sommer an den Start – das Mietwagen-Vergleichsportal MIETWAGENSHECK.DE, das Urlauber nun unter der Domain [www.MIETWAGENCHECK.DE](http://www.MIETWAGENCHECK.DE) bei der Suche und der Buchung eines günstigen Mietwagens unterstützt.

Die weiteren Geschäftsaussichten der TOMORROW FOCUS AG sind dank des starken E-Commerce-Segments insgesamt gut. Hier soll das Wachstum der vergangenen Jahre auch im 4. Quartal 2008 fortgesetzt werden. Dazu forciert ELITEMEDIANET das weitere Wachstum im Inland. Bei HOLIDAYCHECK steht das 4. Quartal 2008 im Zeichen hoher Investitionen in die Internationalisierung des Angebots.

Der deutschsprachige PLAYBOY dürfte seine unangefochtene Vorrangstellung unter den deutschsprachigen Lifestylemagazinen für Männer im 4. Quartal erneut bestätigen. Gleichwohl wird ab dem laufenden Quartal mit einem schwierigeren Anzeigengeschäft gerechnet.

Im Segment Portal gehen wir im 4. Quartal 2008 weiterhin von einem sehr schwierigen Werbeumfeld aus. TOMORROW FOCUS wird als Reaktion darauf insbesondere im Portalsegment sowie in der Verwaltung weiterhin ein striktes Kostenmanagement betreiben und gleichzeitig die Akquisition großer externer Vermarktungspartner vorantreiben. Trotz der gegenwärtigen Situation gehen Experten auf mittlere Sicht von Zuwächsen der Onlinemedien bei Werbeeinnahmen zu Lasten klassischer Medien aus. Wir teilen diese Einschätzung und sind daher zuversichtlich, dass die TOMORROW FOCUS AG als Anbieter hochwertiger Internetmarken als einer der Gewinner aus der gegenwärtigen Konjunkturkrise hervorgehen kann.

Mit freundlichen Grüßen,



**Stefan Winners**  
Vorstandsvorsitzender



**Christoph Schuh**  
Vorstand Sales & Marketing

## DIE TOMORROW FOCUS AG

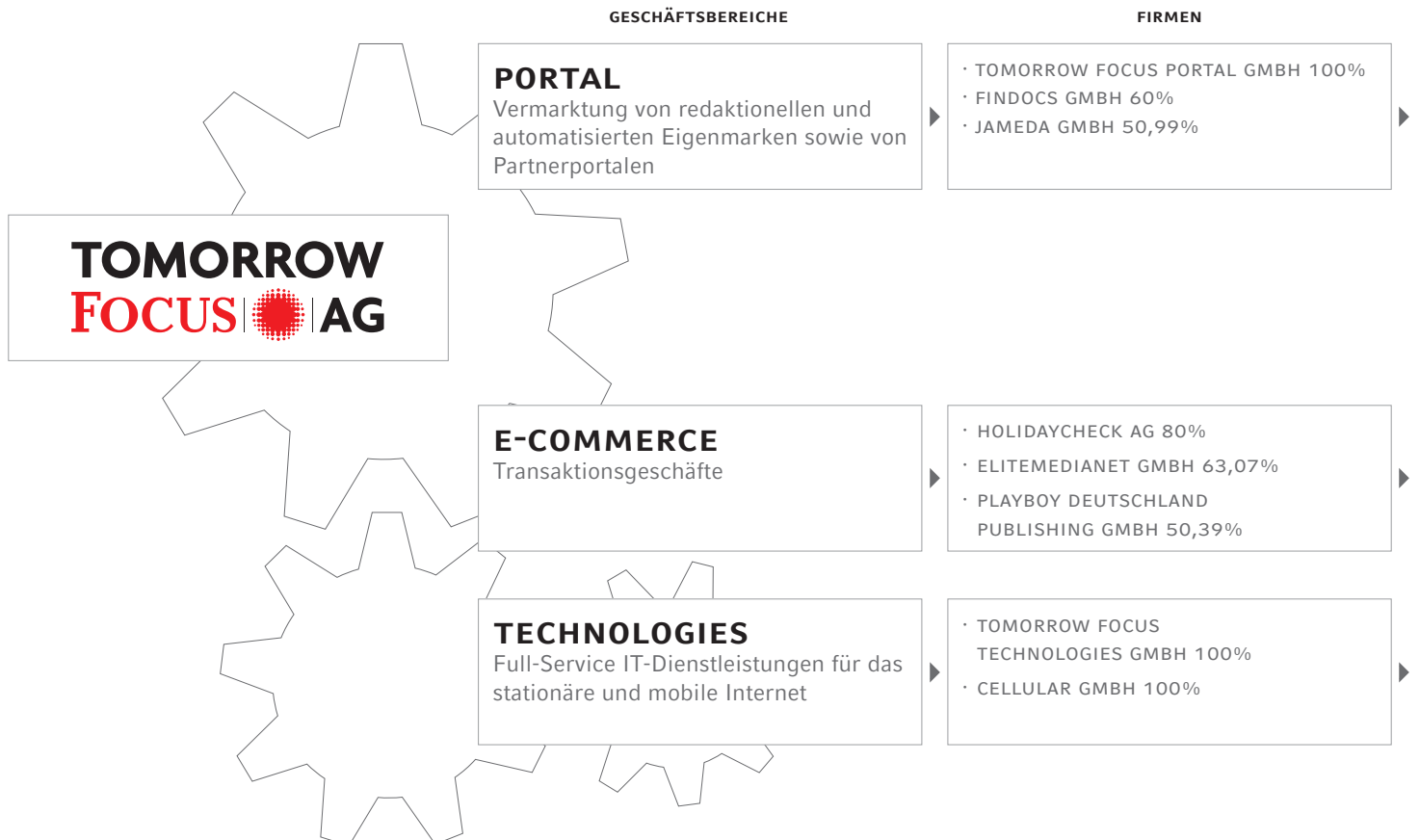
**Wer, Wie, Warum?**

Wer ist die TOMORROW FOCUS AG?

Wie verdient sie ihr Geld?

Und warum ist sie erfolgreich?

Wir geben Ihnen die Antworten.



## DIE TOMORROW FOCUS AG

### UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die TOMORROW FOCUS Gruppe ist einer der führenden börsennotierten Internet-Konzerne in Deutschland.

Innerhalb der TOMORROW FOCUS Gruppe übernimmt die TOMORROW FOCUS Aktiengesellschaft mit Sitz in München die zentrale Management- und Beteiligungsfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen. Diese sind je nach Tätigkeit einem der drei operativen Geschäftsbereiche Portal, E-Commerce und Technologies zugeordnet.

### TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE UND ABSATZMÄRKTE

Auf den folgenden Seiten ein Überblick über die Aktivitäten in den einzelnen Geschäftsbereichen.

#### EIGENMARKEN

#### PARTNERMARKEN\*





## DIE TOMORROW FOCUS AG

### EINSTIEG IN DIE PERFORMANCEVERMARKTUNG GELUNGEN

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Internationalisierung des Vermarktungsgeschäfts stellt die Beteiligung der TOMORROW FOCUS AG an der Londoner ADJUG LTD., der Betreiberin eines internationalen Marktplatzes für Internet-Werbeinventar, dar. Die TOMORROW FOCUS und ADJUG LTD. starteten im August den deutschen Ableger [www.adjug.de](http://www.adjug.de). Die TOMORROW FOCUS AG macht dabei einen Teil ihres Werbeinventars über ADJUG zugänglich. Die TOMORROW FOCUS AG hält aktuell 18 Prozent an ADJUG LTD.

### AUTOMATISIERTE INTERNET-PORTALE ALS WEITERE ERLÖSQUELLE

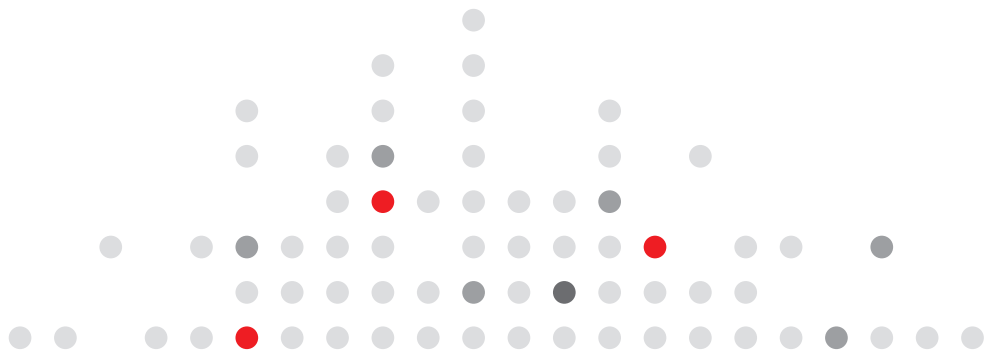
Mit dem aktuellen Einstieg bei FINDOCS und jameda positioniert sich die TOMORROW FOCUS AG im Segment der automatisierten Internetportale.

Die FINDOCS GMBH, an der sich die TOMORROW FOCUS AG im Juni mit 60 Prozent beteiligt hat, entwickelt derzeit ein neuartiges und innovatives Finanzportal, das im Laufe des kommenden Jahres online gehen soll.

Die JAMEDA GMBH, an der sich die TOMORROW FOCUS AG im Juli mit 51 Prozent beteiligt hat, betreibt unter [www.jameda.de](http://www.jameda.de) ein Gesundheits- und Ärztebewertungsportal. Patienten haben die Möglichkeit, aus bundesweit über 300.000 Adressen den passenden Arzt oder Heilberufler in ihrer Nähe zu finden, zu bewerten und weiterzuempfehlen.

JAMEDA arbeitet seit kurzem eng mit dem FOCUS-MAGAZIN zusammenarbeiten. Unter anderem erfolgte eine Integration der bekannten focus-Ärzteliste in das Angebot von JAMEDA. Ferner ist eine redaktionelle Zusammenarbeit geplant.

Im Zuge der mehrheitlichen Übernahme von FINDOCS und JAMEDA werden diese künftig in das Angebot von FOCUS ONLINE integriert und von der TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH vermarktet. Darüber hinaus wird die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH bei der technischen Weiterentwicklung beider Portale mitwirken.



## DIE TOMORROW FOCUS AG

# E-Commerce

## KONSEQUENTER AUSBAU DES TRANSAKTIONSGESCHÄFTS

Im Geschäftsbereich E-Commerce sind die drei auf Transaktionsgeschäfte im B2C-Bereich spezialisierten Unternehmen, HOLIDAYCHECK AG, ELITEMEDIANET GMBH und PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH zusammengefasst.

Die HOLIDAYCHECK AG mit Sitz in Bottighofen/Schweiz, an der die TOMORROW FOCUS AG aktuell 80 Prozent hält, wurde im Jahr 2003 gegründet und betreibt unter [www.holidaycheck.de](http://www.holidaycheck.de) das gleichnamige Meinungsportal für Reisen und Urlaub. Mit 5,9 Millionen Besuchen und 137 Millionen Seitenaufrufen im September 2008 (Vorjahr: 4,8 Millionen Besuchen und 122 Millionen Seitenaufrufe) zählt HOLIDAYCHECK zu den beliebtesten Reiseseiten im deutschsprachigen Raum. Zentraler Bestandteil sind eine täglich wachsende Hotelbewertungsdatenbank und ein umfassendes Archiv mit Urlaubsfotos, -videos und Informationen. Die Inhalte werden von den Nutzern zur Verfügung gestellt und gepflegt. Die HOLIDAYCHECK AG bietet darüber hinaus ein eigenes, TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro, über welches bei Interesse Pauschalreisen, Hotels etc. zu garantierten Tiefpreisen gebucht werden können. Die im Geschäftsjahr 2006 eingeleitete Internationalisierung ist bereits weit vorangeschritten: Die Meinungsportale in englischer, französischer, italienischer, niederländischer, polnischer, russischer und spanischer Sprache sind zwischenzeitlich online. Zudem können seit August über das polnische Portal als erstem internationalem Portal der HOLIDAYCHECK AG Reisen gebucht werden.

Ebenfalls im August rief die HOLIDAYCHECK AG mit MIETWAGENCHECK eine neue Marke ins Leben. MIETWAGENCHECK ist das neue Bindeglied in der Servicekette von HOLIDAYCHECK. Eine ausgeklügelte Technologie erlaubt Urlaubern den Preisvergleich unter den größten Mietwagenfirmen und -Brokern.

Um die Übersicht auf der Hotelbewertungsplattform weiter zu gewährleisten, erhielt die Marke MIETWAGENCHECK ein eigenes Portal, [www.mietwagencheck.de](http://www.mietwagencheck.de).

Seit Juli 2007 ist die TOMORROW FOCUS AG zudem mit 63,07 Prozent an der ELITEMEDIANET GMBH mit Sitz in Hamburg beteiligt. Diese betreibt unter [www.elitepartner.de](http://www.elitepartner.de) ein Premium-Partnervermittlungsportal, dessen Angebot sich bewusst an niveauvolle Singles mit ernsthaften Bindungsabsichten richtet. ELITEPARTNER ist nach eigener Schätzung nach PARSHIP das zweitgrößte Online-Angebot für seriöse Premium-Partnervermittlung in Deutschland.

## DIE TOMORROW FOCUS AG

Durch die mehrheitliche Übernahme der Elitemedianet GmbH gelang der TOMORROW FOCUS AG der Einstieg in den stark wachsenden Markt der Online-Partnervermittlung.

Die PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH mit Sitz in München, an der die TOMORROW FOCUS AG mit 50,39 Prozent und der FOCUS MAGAZIN VERLAG GMBH mit 49,61 Prozent beteiligt sind, publiziert die deutsche Ausgabe des PLAYBOY.

Der deutsche PLAYBOY ist und bleibt das erfolgreichste Männer-Lifestylemagazin in Deutschland. Die Media-Analyse (MA 2008/II) weist für das Magazin erneut eine hohe Reichweite von 1,7 Prozent aus, das entspricht 1.090.000 Lesern.

Der PLAYBOY baut damit den Abstand zu den direkten Wettbewerbern weiter aus. Das Online-Angebot unter [www.playboy.de](http://www.playboy.de) weist ebenfalls erfreuliche Steigerungsraten auf. Die Anzahl der Besuche erhöhte sich im September gegenüber dem Vorjahresmonat um rund 7 Prozent auf über 880.000.

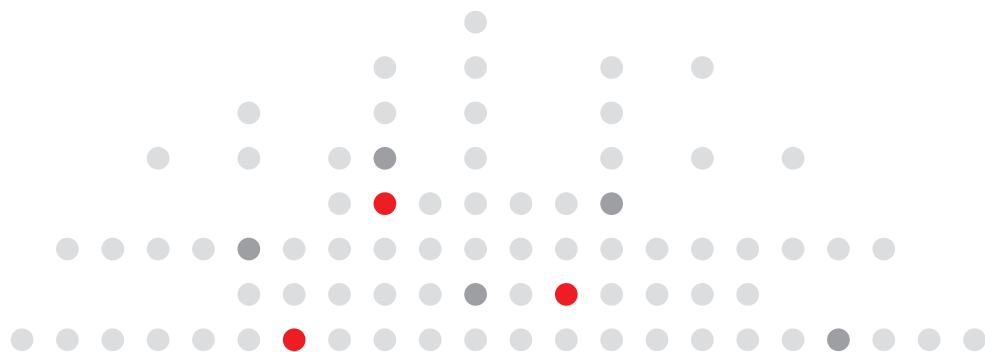
# Technologies

## MASSGESCHNEIDERTE IT-LÖSUNGEN FÜR DAS STATIONÄRE UND DAS MOBILE INTERNET

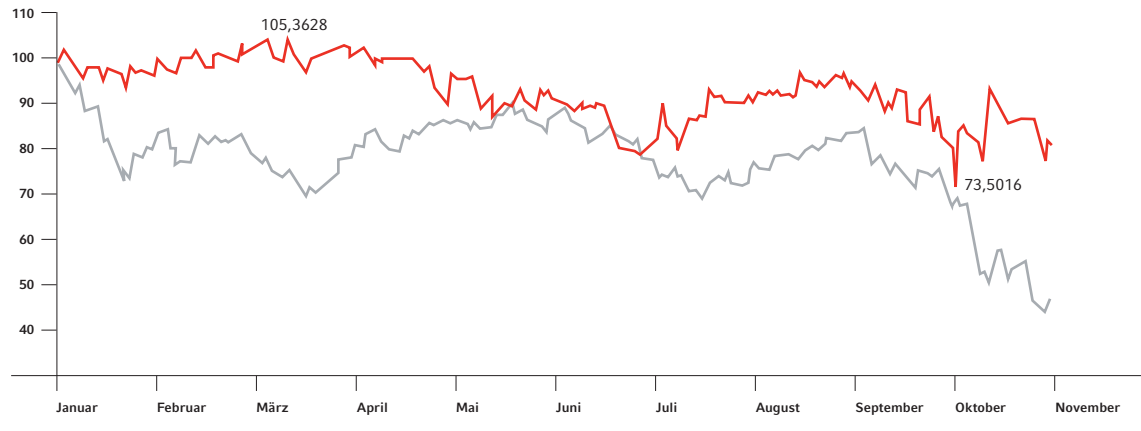
Der Geschäftsbereich Technologies umfasst die beiden auf IT-Dienstleistungen spezialisierten Unternehmen TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH und CELLULAR GMBH. Die TOMORROW FOCUS AG hält je 100 Prozent der Anteile.

TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES entwickelt, realisiert und betreibt anspruchsvolle stationäre Internet-, Intranet- und Extranet-Lösungen für höchste Anforderungen an Performance, Stabilität und Sicherheit. CELLULAR bietet mobile Lösungen und Dienste, die das Internet auf das Handy bringen.

Mit langjähriger Erfahrung in der Projektumsetzung haben sich beide Unternehmen als zuverlässige Partner im Umfeld von Content-Management-Lösungen aus einer Hand etabliert. Zu den Kunden zählen neben den unternehmenseigenen Online-Portalen vor allem namhafte Webseiten aus dem Verlagsumfeld, im mobilen Bereich zudem viele renommierte Unternehmen aus Industrie und Werbung.

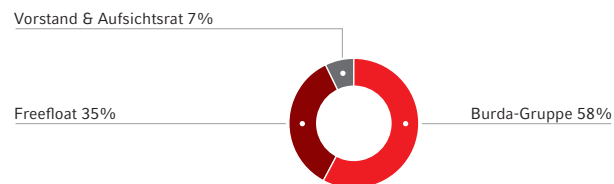


## BERICHT ZUR AKTIE

Aktienkursentwicklung der TOMORROW FOCUS AG 2008  
in %● TOMORROW FOCUS AG  
● TecDAX

## Daten zur Aktie

Wertpapierkennnummer	549532
ISIN	DE0005495329
Börsenkürzel	TFA
Börsensegment	Prime Standard
Designated Sponsors	HSBC Trinkaus, Sal. Oppenheim
Anzahl Aktien	42.856.475 Stückaktien
Marktkapitalisierung	112,3 Mio. € (Stand 31.10.2008)

Aktionärsstruktur  
in %

## BERICHT ZUR AKTIE

### INVESTOR RELATIONS REPORT

#### **TOMORROW FOCUS Aktie schlägt DAX und TecDAX**

Die Aktie der TOMORROW FOCUS AG konnte sich seit Jahresanfang gut behaupten – vor dem Hintergrund starker Kursverluste bei DAX, TECDAX und Co. eine erfreuliche Kursentwicklung.

#### **Intensive Kommunikation mit Investoren**

Der Kontakt zu Investoren und Analysten seit Beginn des Jahres wurde wie gewohnt intensiv und in aller Transparenz und Offenheit gepflegt.

Unter anderem präsentierte Stefan Winners das Unternehmen im August auf einer Investoren-Roadshow in Frankfurt vor renommierten Fondsmanagern.

Die TOMORROW FOCUS AG legt selbstverständlich großen Wert auf die gleichberechtigte Behandlung aller Anleger. Daher werden relevante Informationen, wie Präsentationen zu wichtigen Investorenveranstaltungen auch im Internet zur Verfügung gestellt.

Dort finden Investoren zudem ein breites Angebot an Hintergrundinformationen über die TOMORROW FOCUS AG. Hier sei besonders auf das neue Bewegtbildangebot verwiesen, durch das sich Interessierte schon auf der Startseite [www.tomorrow-focus.de](http://www.tomorrow-focus.de) über das Unternehmen informieren können.

3 x „Kaufen“ und 2 x „Halten“- so lauten derzeit die Einschätzungen der Analysten von LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG, SAL. OPPENHEIM, SES RESEARCH, UNICREDIT und WEST LB zur TOMORROW FOCUS Aktie. Die Kursziele reichen von 2,80 € bis 4,00 €.

#### **Aufsichtsrat stockt Anteile auf**

Der Aufsichtsrat der TOMORROW FOCUS AG ist vom Wachstumspotenzial der Gesellschaft überzeugt und erwarb daher seit Anfang des Jahres direkt bzw. über nahestehende Unternehmen rund 454.000 Aktien.

#### **Investor & Public Relations Kontakt**

Armin Blohmann

Tel.: +49 (0) 89 9250-1256

Fax: +49 (0) 89 9250-2403

E-Mail: [a.blohmann@tomorrow-focus.de](mailto:a.blohmann@tomorrow-focus.de)

TOMORROW FOCUS AG

Steinhauser Str. 1 + 3

81677 München

[www.tomorrow-focus.de](http://www.tomorrow-focus.de)

# Konzern-Lagebericht

der TOMORROW FOCUS AG zum 30. September 2008

## 1. Allgemeine Informationen zum Konzern-Lagebericht

### Vorausschauende Aussagen

Dieser Lagebericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Informationen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der TOMORROW FOCUS AG beruhen. Sämtliche im Lagebericht enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen. Diese Aussagen resultieren aus den aktuellen Erwartungen sowie unseren darauf basierenden Annahmen, die wir unter anderem bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklung, der Möglichkeit zur Einstellung und Bindung von Mitarbeitern, des Wettbewerbs in der Internet- und Medienbranche, der Umsetzung der Unternehmensstrategie, der Entwicklung und Einführung neuer Dienstleistungen und Produkte, der Möglichkeit zur Nutzung von geistigem Eigentum, der regulativen und politischen Umweltbedingungen, der Anpassung an den technischen Fortschritt, der Marktakzeptanz unserer Dienstleistungen und Produkte, der Terrorgefahren und Kriegsrisiken, der Integration erworbener Unternehmen oder Assets, der Erfüllung von Kundenerwartungen und anderer Risiken und Unsicherheiten getroffen haben. Typische Formulierungen wie „beabsichtigen“, „einschätzen“, „erwarten“, „glauben“, „planen“, „rechnen“, „schätzen“, „sollen“, „sollten“, „werden“, „wollen“, „zuversichtlich sein“ o. ä. Begriffe in Bezug auf den TOMORROW FOCUS KONZERN sollen diese vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck bringen und beruhen auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen. Obwohl wir davon ausgehen, dass es sich bei diesen Äußerungen um realistische Erwartungen handelt, können wir nicht für die Richtigkeit der Erwartungen garantieren. Die Annahmen können eine Vielzahl an internen und externen Risiken und Unsicherheiten enthalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ erheblich von den tatsächlich genannten vorausschauenden Aussagen und Ergebnissen abweichen. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein unangemessen hohes Vertrauen zu schenken. Eine Aktualisierung oder Korrektur der vorausschauenden Aussagen durch TOMORROW FOCUS ist weder geplant noch wird die Verpflichtung dazu übernommen.

## Unternehmensinternes Steuerungssystem

Zur Steuerung und Überwachung der Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften analysiert die TOMORROW FOCUS AG unter anderem monatlich deren Umsatz, Rohertrag, betriebliche Aufwendungen und Betriebsergebnis und vergleicht diese Kennzahlen mit der ursprünglichen Planung sowie mit der zweimal im Jahr zu erstellenden Hochrechnung. Darüber hinaus werden zur Unternehmenssteuerung regelmäßig externe Indikatoren wie Inflationsraten, Zinsniveau, allgemeine Konjunktorentwicklung und Geschäftsentwicklung innerhalb der Absatzmärkte hierzu herangezogen.

## 2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen Wirtschaftswachstum in Deutschland schwächt sich ab

Die Weltwirtschaft wird sich nach Einschätzung der Deutschen Bank in Folge der globalen Finanzkrise bis zum Jahresende weiter abschwächen. Für 2009 geht die Deutsche Bank gar von einer Rezession der Weltwirtschaft aus.

Für das Gesamtjahr 2008 prognostiziert die Deutsche Bank einen Anstieg der internationalen Wirtschaftsleistung, also der Summe aller Bruttoinlandsprodukte (BIP) weltweit, um 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Für Deutschland wird für das Gesamtjahr 2008 ein Anstieg des BIP gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Prozent erwartet. Für das 4. Quartal 2008 sehen die Experten der Deutschen Bank jedoch einen Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,6 Prozent.

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS GRUPPE stellte sich die konjunkturelle Situation im 3. Quartal 2008 wie folgt dar:

### Online-Werbung mit verlangsamtem Wachstum - Display-Werbevermarktung zeigt rückläufige Tendenzen

Nielsen Media Research geht für die ersten 9 Monate des laufenden Jahres in Deutschland von Bruttowerbeausgaben in Höhe von insgesamt 15,8 Milliarden Euro aus. Wichtigster Werbeträger war erneut das Fernsehen, das von Januar bis September in Deutschland Bruttowerbeeinnahmen in Höhe von 6,26 Milliarden Euro erzielen

konnte. Die deutschen Tageszeitungen auf Platz 2 erreichten Werbeeinnahmen von 3,89 Milliarden Euro, gefolgt von den Publikumszeitschriften mit 2,80 Milliarden Euro. Die Bruttowerbeaufwendungen für die von Nielsen erfasste klassische Online-Werbung ohne Affiliate- und Suchwortvermarktung beliefen sich in den ersten 9 Monaten laut Nielsen auf 1,03 Milliarden Euro oder 6,5 Prozent der gesamten Bruttowerbeausgaben. Das Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum beträgt rund 283 Millionen Euro oder 37,9 Prozent. Online-Werbung weist damit die stärkste Wachstumsrate im deutschen Werbemarkt auf.

Die Netto-Wachstumsrate liegt nach Unternehmen- einschätzung allerdings deutlich niedriger, da sich die Schere zwischen Brutto- und Nettowerbevolumen wie im Vorjahr weiter erheblich geöffnet hat. Ein Grund für diese Entwicklung sind nach Ansicht der Gesellschaft zurückhaltende Werbebuchungen in Folge wirtschaftlicher Unsicherheiten. Zudem hat sich das Angebot von werbevermarkteten (Qualitäts-)Online-Seiten in den letzten 24 Monaten erheblich ausgeweitet, sodass ein verstärkter Konkurrenzdruck feststellbar ist.

Ferner zeigen sich nach Einschätzung der Gesellschaft im Bereich Branding-Vermarktung in Deutschland rückläufige Tendenzen, die vor allem auf die Verschiebung von Online-Budgets von Branding- in Richtung Performance-Vermarktung zurückzuführen sind. Aus diesem Grund hat sich TOMORROW FOCUS im März 2008 an ADJUG LTD., dem Betreiber eines internationalen Marktplatzes für Internet-Werbeinventar beteiligt. Weitere Geschäftsmodelle werden in Kürze folgen.

### **E-Commerce gewinnt kontinuierlich an Bedeutung**

Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) profitiert vom Trend der steigenden Internetnutzung. Laut der Allensbacher Computer- und Technikanalyse 2008 (ACTA) wächst der Kreis der Online-Käufer seit Jahren mit bemerkenswerter Stetigkeit. 1998 hatten 12 Prozent der Bevölkerung von 14 bis 64 Jahren das Internet als Einkaufsquelle genutzt, 2008 waren es bereits 76 Prozent.

Zur Gruppe der in Deutschland am häufigsten über das Internet getätigten Einkäufe zählt laut ACTA die Buchung von Hotels und ganzen Reisen. Für den Tourismus werde das Internet daher als Vertriebskanal immer wichtiger. Konkret hat sich der Anteil der 14 bis 64 Jährigen, der sich über das Internet über Reiseangebote informiert in Deutschland von 2001 bis 2008 von 11,0 auf 22,0 Millionen erhöht und damit verdoppelt. Der Kreis der 14 bis 64 Jährigen, der bereits Reisen über das Internet gebucht hat, hat sich im selben Zeitraum gar von 5,3 auf 17,0 Millionen erhöht und damit mehr als verdreifacht.

Auch der Markt der Internet-Singlebörsen konnte laut der Plattform [www.singleboersen-vergleich.de](http://www.singleboersen-vergleich.de) 2007 ein beachtliches Umsatzwachstum von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf rund 138 Millionen Euro verzeichnen. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich dieser Trend in den ersten 9 Monaten des laufenden Jahres fortgesetzt hat.

Das Marktumfeld der Männer-Lifestylemagazine stellt sich derzeit schwierig dar, PLAYBOY kann sich hier aber als Marktführer in Deutschland gut behaupten.

### **Stabiles Wachstum bei IT-Services**

Der deutsche IT-Services-Markt soll im Jahr 2008 entsprechend der aktuellen Herbststudie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) gegenüber dem Vorjahr stabil um 6,3 Prozent auf 32,7 Milliarden Euro wachsen. Das annualisierte Branchenwachstum des 4. Quartals 2008 dürfte nach Einschätzung der Gesellschaft schwächer ausfallen.

### 3. Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse

#### Geschäftsbereich Portal

*TOMORROW FOCUS AG und FOCUS Magazin Verlag übernehmen die Mehrheit an Ärztebewertungsplattform Jameda*

Die TOMORROW FOCUS AG hat mit Vertrag vom 7. Juli 2008 im Rahmen einer Kapitalerhöhung 50,99 Prozent an der Münchner JAMEDA GMBH, der Betreiberin des Gesundheits- und Ärztebewertungsportals JAMEDA.DE übernommen. Die FOCUS MAGAZIN VERLAG GMBH erwarb weitere 19 Prozent.

JAMEDA arbeitet künftig inhaltlich eng mit FOCUS ONLINE und dem Nachrichtenmagazin FOCUS zusammen. Das Portal wurde bereits umfassend überarbeitet und stellt seit Ende August zahlreiche neue Inhalte und Services zur Verfügung. Die Vermarktung des Angebots übernimmt der Online-Vermarktungsbereich der TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH.

JAMEDA ist ein Bewertungsportal, das den Wünschen von Ärzten, Heilberuflern und Patienten gleichermaßen entgegenkommt. Patienten haben die Möglichkeit, aus bundesweit über 300.000 Adressen den passenden Arzt oder Heilberufler in ihrer Nähe zu finden, zu bewerten und weiterzuempfehlen. Andererseits hilft JAMEDA Ärzten, Heilpraktikern und vielen anderen Spezialisten aus dem Gesundheitswesen, ihr Leistungsspektrum auf JAMEDA detailliert darzustellen.

Im Zuge der mehrheitlichen Übernahme wurde JAMEDA, das nun zum Netzwerk von FOCUS ONLINE zählt, umfassend in das Ressort „Gesundheit“ von FOCUS ONLINE eingebunden. Jameda wird auch eng mit dem Nachrichtenmagazin FOCUS zusammenarbeiten. Teil dessen ist eine Integration der bekannten FOCUS-Ärztelisten in das Angebot von JAMEDA sowie eine weitergehende redaktionelle Kooperation mit dem Magazin. Die TOMORROW FOCUS AG ergänzt das Netzwerk von FOCUS ONLINE mit dieser Beteiligung um eine neue, wachstumsstarke Erlössäule, die bereits ab dem Jahr 2010 positive Ergebnisbeiträge erwirtschaften soll.

#### *TOMORROW FOCUS relauncht CINEMA Online*

CINEMA ONLINE zählt mit aktuellen Filmkritiken, Film-News und einem Archiv von über 56.000 Filmen, 24.000 DVDs und 98.000 Schauspielern zu den größten Webseiten für alle Film-Fans in Deutschland. Der im September optisch und technisch vollständig überarbeitete Online-Auftritt von CINEMA ONLINE enthält nun zusätzlich zahlreiche neue Funktionen und lädt die Nutzer zum aktiven Mitgestalten ein.

Neben Kino- und DVD-Kritiken, Trailern und Filmszenen im High-Quality-Format und einem umfassenden Film- und Stararchiv bietet das Filmportal nun zahlreiche Mitmachfunktionen, wie Mitraten in der neuen Quiz-Arena, Filme oder Kinos bewerten, Star-News und -Gerüchte kommentieren .

Das Consulting des Relaunchs, das Screendesign, der Video-Player „Video Suite“ sowie das Hosting der neuen Site wurden von TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES (TFT) realisiert.

#### *Vermarktungsoffensive der TOMORROW FOCUS AG - Neue Vertical-Produkte mit hoher Reichweite sowie Start des Werbemarktplatzes AdJug in Deutschland*

Die TOMORROW FOCUS AG hat im September eine umfassende Offensive in der Display-Vermarktung gestartet. Durch die Bündelung der Angebote in vertikalen Themenkanälen soll ein neuer Mix aus Brand- und Performance-Marketing entstehen.

Brand Reach setzt sich aus zwölf Themenbereichen zusammen und vereint so die Vorzüge von Brand und Performance Marketing: Zielgruppenaffinität und Reichweite. TOMORROW FOCUS bündelt daher das Qualitätsportfolio aus 48 starken Marken in den zwölf sogenannten „Verticals“ Automotive, Community, Computer & Telecommunication, Digital Entertainment, Fashion & Beauty, Finance, Food, Health, Living, Opinion Leader, Travel und Mobile. Attraktive Pakete bieten je nach Branche bzw. Vertical ein maßgeschneidertes Produkt für die Kommunikationsziele der typischen Kunden in diesen Segmenten.

Zudem startete mit AdJug.de die deutsche Version des in Großbritannien bereits sehr erfolgreich agierenden

Online-Werbemarktplatzes, auf dem Werbetreibende und Werbeträger Werbeplätze direkt und transparent anbieten und buchen können. TOMORROW FOCUS will ADJUG zum führenden Online-Marktplatz für digitale Werbung in Deutschland und weiteren europäischen Ländern ausbauen.

*TOMORROW FOCUS vermarktet Webseiten von CHIP Xonio Online exklusiv für weitere drei Jahre*

Die TOMORROW FOCUS AG und die CHIP XONIO ONLINE GMBH haben ihre Zusammenarbeit um weitere drei Jahre verlängert. Der hierzu im September geschlossene Exklusivvertrag umfasst die Werbevermarktung der bekannten Internet-Portale CHIP ONLINE (WWW.CHIP.DE), XONIO (WWW.XONIO.COM) und DOWNLOAD CHIP.EU (WWW.DOWNLOAD.CHIP.EU).

Die TOMORROW FOCUS AG unterstreicht damit ihre Expertise im Bereich Digital Lifestyle, Computer & Communication und festigt gleichzeitig ihre Position als einer der größten Online-Vermarkter Deutschlands.

CHIP ONLINE, das eigenständige Internet-Portal von CHIP, ist der führende und unabhängige Verbraucherberater und Community-Treffpunkt rund um Computer & Communications. Mit 5,13 Mio. Unique Usern im Monat (lt. AGOF internet facts 2008-I) und einem Männeranteil von 69 % ist CHIP ONLINE das redaktionelle Online-Angebot mit der größten Reichweite in der Zielgruppe Männer im Vergleich zu anderen Printprodukten im Web, noch vor SPIEGEL ONLINE und BILD.DE.

XONIO ist kompetente Instanz in Sachen mobiler Kommunikation und mobile Computing im deutschsprachigen Internet. XONIO testet und bewertet die Produkte und Möglichkeiten der mobilen Welt und spürt kritisch die Trends auf, die sich heute abzeichnen und morgen am Markt durchsetzen werden. Mit 470.000 Unique Usern ist XONIO laut AGOF internet facts 2008-I eines der reichweitenstärksten journalistischen Online-Angebote im Segment der Handyportale.

Download CHIP.EU (WWW.DOWNLOAD.CHIP.EU), die internationale Download-Community, ist die erste europäische Plattform, die Nutzer-Inhalte konsequent mit

redaktioneller Kompetenz verbindet und Nutzer in zehn europäischen Ländern sowie in China erreicht.

*TOMORROW FOCUS bestätigt mit 16,8 Mio. Unique Usern seine führende Position (Platz 4) unter Top-Vermarktern - Ausgewogenes Qualitätsportfolio mit 11 Angeboten unter den Top 100 Sites in Deutschland*

Das Vermarktungsnetzwerk der TOMORROW FOCUS AG erzielte laut den Ende September veröffentlichten „internet facts 2008-II“ der Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung (AGOF) eine Reichweite von 16,8 Mio. Unique User und behauptet damit seinen vierten Platz im Ranking der Vermarkter. Damit schließt TOMORROW FOCUS auf den Drittplazierten Interactive Media (17,01 Mio. Reichweite) auf und ist mit Abstand reichweitenstärkster Verlagsvermarkter in Deutschland.

Neuzugang im Portfolio der TOMORROW FOCUS AG ist „DAS KOCHREZEPT.DE“ mit 0,7 Mio. Unique Usern. Zu den Reichweitenstärksten Sites gehören CHIP ONLINE (4,67 Mio. Unique User), MAP24 (3,70 Mio. UU), EXPEDIA (3,22 Mio. UU) und FOCUS ONLINE (3,06 Mio. UU). Mit FAZ.NET, HOLIDAYCHECK, SEVENLOAD, NETDOKTOR, YIGG.DE, BUNTE ONLINE und DAS KOCHREZEPT.DE zählen damit bereits elf Angebote aus dem Vermarktungsnetzwerk von TOMORROW FOCUS zu den Top 100 Sites in Deutschland.

Insbesondere die Portale SCHWARZEKARTE (plus 25 Prozent), SUPERILLU ONLINE (plus 22 Prozent), FIT FOR FUN ONLINE (plus 6 Prozent) und HOLIDAYCHECK (plus 5 Prozent) konnten ihre Reichweite deutlich steigern.

FOCUS ONLINE kann seinen beeindruckenden Wachstumstrend aus der vorangegangenen Auswertung fortsetzen. Nach 14 Prozent in der internet facts 2008-I, legt FOCUS ONLINE erneut um 5,2 Prozent zu und erreicht damit pro Monat erstmals über 3,06 Millionen Unique User.

### Geschäftsbereich E-Commerce

*HolidayCheck baut internationales Geschäft deutlich aus – Friedrich von Scanzoni wird Geschäftsführer International der HolidayCheck AG*

Nach dem erfolgreichen Start von 7 internationalen Plattformen hat der Verwaltungsrat der HOLIDAYCHECK AG Friedrich von Scanzoni zum Geschäftsführer International berufen.

In der neu geschaffenen Position verantwortet er seit August neben CEO Hakan Öktem die internationale Expansion der Hotelbewertungsplattform. Zudem wird Friedrich von Scanzoni weitere Zukäufe der HOLIDAYCHECK AG forcieren.

Die HOLIDAYCHECK AG ist mit ca. 137 Mio. Seitenaufrufen pro Monat einer der größten Online-Vermittler von Pauschalreisen im deutschsprachigen Raum. Dieser Erfolg soll nun international ausgerollt werden.

Seit Januar 2006 leitete Friedrich von Scanzoni die Unternehmensentwicklung der TOMORROW FOCUS AG.

*HolidayCheck macht mobil – der neue MietwagenCheck*

HOLIDAYCHECK hat im Juli mit MIETWAGENCHECK eine neue Marke ins Leben gerufen.

MIETWAGENCHECK ist das neue Bindeglied in der Servicekette von HOLIDAYCHECK.

Wie man es von HOLIDAYCHECK gewohnt ist, wird auch bei MIETWAGENCHECK höchste Preissicherheit, Preistransparenz und eine bequeme Buchungsabwicklung gewährleistet.

Um die Übersicht auf der Hotelbewertungsplattform weiter zu gewährleisten, erhält die Marke MIETWAGENCHECK ein eigenes Portal, [www.mietwagencheck.de](http://www.mietwagencheck.de)

Nicht nur Marke und Traffic der Mutter HOLIDAYCHECK sollen den MIETWAGENCHECK schnell vorantreiben. Der Markt für Mietwagen befindet sich derzeit in einer enormen Wachstumsphase. Da Billigflieger oft dezentral gelegene Flughäfen anfliegen, ist die Nachfrage zu mehr Mobilität am Urlaubsort vorhanden.

### Geschäftsbereich Technologies

*Vodafone Group setzt weltweit auf Technologie von CELLULAR für mobiles Internetportal*

Für die weltweite Auslieferung des mobilen Portals der VODAFONE GROUP ist in Zukunft die CELLULAR GMBH verantwortlich. Der Relaunch des Portals ([m.vodafone.com](http://m.vodafone.com)) wurde auf Grundlage der technischen Infrastruktur von CELLULAR umgesetzt. Die Service Delivery Plattform von CELLULAR sorgt für die optimale Darstellung aller Inhalte des Portals auf nahezu jedem Mobiltelefon.

Neben dem CELLULAR Content Management System für die Steuerung der mobilen Seiten kommt eine Videoplattform zum Einsatz, um Videoclips per Download und Stream schnell, einfach und nutzerfreundlich auf Endgeräten abzubilden.

Mit der VODAFONE GROUP, der Muttergesellschaft aller globalen VODAFONE-Unternehmen, konnte CELLULAR damit einen weiteren internationalen Kunden gewinnen.

*TOMORROW FOCUS Technologies liefert neue Technik für CINEMA Online*

Im September präsentierte CINEMA ONLINE der Öffentlichkeit seinen neuen Webauftritt.

Das Consulting des Relaunchs sowie Screendesign und Hosting der neuen Webseite wurden von TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES realisiert. Die technische Implementierung übernahm der TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES Partner „BÜRO FÜR INTERAKTIVE MEDIENPRODUKTION GMBH“ (BIMP) aus Hamburg.

Im Zuge des Relaunchs wurden zahlreiche technische Neuerungen eingeführt. So wurde das Content Management System vollständig überarbeitet. Auch das Layout der Webseite erstrahlt in frischem Glanz.

Zu den neuen Applikationen auf der Webseite zählen der von TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES entwickelte Video-Player sowie eine Playlist der zum Video passenden Filme.

*TOMORROW FOCUS Technologies realisiert Relaunch von TOMORROW.de mit Social Link-Community*

Nach dem erfolgreichen Relaunch des Magazins TOMORROW Anfang 2008 startete im Oktober die Neu-

auflage der Webseite TOMORROW.DE. TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES zeichnete für die technische und grafische Umsetzung des Online-Auftritts verantwortlich. Besonderes Feature ist die große Link-Community, in der Leser ihre Link-Vorschläge sammeln und in Listen ablegen und publizieren können.

#### 4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des TOMORROW FOCUS Konzerns

Der TOMORROW FOCUS KONZERN hat im Juli 2007 die zum Segment E-Commerce zählende Beteiligung an der „BELLEVUE AND MORE“-Zeitschriftengruppe veräußert. Aus diesem Grund sind die Umsatz- und Ergebniszahlen von „BELLEVUE AND MORE“ in den Vorjahreszahlen für die ersten 9 Monate noch enthalten, jedoch nicht in den Zahlen für das Geschäftsjahr 2008.

Gleichzeitig wurde das Segment E-Commerce durch die mehrheitliche Übernahme der ELITEMEDIANET GMBH, der Betreiberin der Premium-Partnervermittlung ELITEPARTNER.DE im Juli 2007 verstärkt.

Zusätzlich wird die CELLULAR GMBH seit Januar 2008 im Segment Technik ausgewiesen und nicht mehr im Bereich Portal, da sich die CELLULAR GMBH seit Januar 2008 ausschließlich auf das Technik-Dienstleistungsgeschäft konzentriert. Die mobilen Marken- und Vermarktungsrechte wurden auf das Portalgeschäft zum 1. Januar 2008 rückübertragen.

Die FINDOCS GMBH, an der sich die TOMORROW FOCUS AG im Juni 2008 mit 60 Prozent beteiligt hat, wird seit Beginn des 3. Quartals 2008 im Segment Portal unter Ausweis der Minderheiten vollkonsolidiert.

Die JAMEDA GMBH, an der sich die TOMORROW FOCUS AG im Juli 2008 mit 50,99 Prozent beteiligt hat, wird seit Beginn des 3. Quartals 2008 im Segment Portal unter Ausweis der Minderheiten vollkonsolidiert.

In Summe konnte die TOMORROW FOCUS AG den **Konzernumsatz** in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahrs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,0 Prozent von 50,6 Millionen Euro auf 55,1 Millionen Euro steigern.

Grund hierfür war das weiterhin deutliche Umsatzwachstum in Höhe von 27 Prozent im Segment E-Commerce. Hervorzuheben ist dabei das auch im 3. Quartal anhaltende Umsatzwachstum der ELITEMEDIANET GMBH und der HOLIDAYCHECK AG. Während Elitemedianet vor allem das deutsche Geschäft weiter ausbaut, investiert HOLIDAYCHECK hohe Beträge in seine Internationalisierung.

Analog anderer werbefinanzierter Medienunternehmen entwickelten sich Umsatz und Ergebnis im Portalsegment deutlich unter Plan und Vorjahr. Einer der Gründe war ein verhaltener Auftragseingang. Hinzu kamen im 3. Quartal 2008 kurzfristige Auftragsstornierungen in Folge der sich verschärfenden Finanzmarktkrise.

In den nachfolgenden Ergebniszahlen des Vorjahres ist zu berücksichtigen, dass diverse Sondereffekte das Konzern-EBITDA, -EBIT und -EBT um ca. 4,3 Millionen Euro und das Konzern-Periodenergebnis um ca. 2,4 Millionen Euro verbesserten, die nach den Finanzkennzahlen ausführlich erläutert werden. Der Übersichtlichkeit halber erfolgt daher auch ein bereinigter Ergebnisausweis.

Das **Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA)** reduzierte sich in den ersten 9 Monaten 2008 leicht auf 6,6 Millionen Euro nach um Sondereffekte bereinigten 7,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das unbereinigte Konzern-EBITDA der ersten 9 Monate 2007 betrug 11,5 Millionen Euro.

Das Konzern-EBITDA des 3. Quartals 2008 reduzierte sich auf 1,7 Millionen Euro nach bereinigt 3,4 Millionen Euro und unbereinigt 7,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT)** reduzierte sich in den ersten 9 Monaten 2008 auf 3,8 Millionen Euro nach um Sondereffekte bereinigten 4,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das unbereinigte Konzern-EBIT der ersten 9 Monate 2007 betrug 8,7 Millionen Euro.

Das Konzern-EBIT des 3. Quartals 2008 reduzierte sich auf 0,8 Millionen Euro nach bereinigt 2,3 Millionen Euro und unbereinigt 6,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Zu berücksichtigen ist, dass das Konzern-EBIT, das Konzern-EBT und das Konzernperiodenergebnis der ersten 9 Monate 2008 aufgrund von planmäßigen Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus dem Erwerb der HOLIDAYCHECK AG und der ELITEMEDIANET GMBH in Höhe von 1,0 Millionen Euro belastet wurde (in Q1-3 2007: 0,9 Millionen Euro).

Das **Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT)** der ersten 9 Monate 2008 belief sich auf 1,9 Millionen Euro nach bereinigt 4,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das unbereinigte Konzern-EBT der ersten 9 Monate 2007 betrug 8,8 Millionen Euro.

Das Konzern-EBT des 3. Quartals 2008 belief sich auf 0,1 Millionen Euro nach bereinigt 2,9 Millionen Euro und unbereinigt 6,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Zu berücksichtigen ist, dass im Finanzergebnis der ersten 9 Monate 2008 nicht zahlungswirksame Aufwendungen für die Aufzinsung von Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Erwerb der HOLIDAYCHECK AG und der ELITEMEDIANET GMBH in Höhe von 1,2 Millionen Euro (in Q1-3 2007: 0,5 Millionen Euro) enthalten sind.

Das **Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten** reduzierte sich in den ersten 9 Monaten 2008 auf 1,0 Millionen Euro nach um Sondereffekte bereinigten 4,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das unbereinigte Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten der ersten 9 Monate 2007 betrug auf 6,4 Millionen Euro.

Das Konzern-Periodenergebnis vor Minderheiten des 3. Quartals 2008 reduzierte sich auf minus 0,2 Millionen Euro nach bereinigt 2,3 Millionen Euro und unbereinigt 4,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten** reduzierte sich in den ersten 9 Monaten 2008 auf 0,9 Millionen Euro nach bereinigt 2,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Das unbereinigte Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten der ersten 9 Monate 2007 belief sich auf 4,4 Millionen Euro.

Das Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten des 3. Quartals 2008 belief sich auf 0,1 Millionen Euro nach bereinigt 1,5 Millionen Euro und unbereinigt 3,9 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **Konzernergebnis pro Aktie** der ersten 9 Monate 2008 erreichte 0,02 Euro nach bereinigt 0,05 Euro im

Vorjahreszeitraum. Das unbereinigte Konzernergebnis pro Aktie der ersten 9 Monate 2007 betrug 0,10 Euro.

Die TOMORROW FOCUS AG hat in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres stark in die Weiterentwicklung und den Ausbau der Geschäftsbereiche und Marken investiert. So wurde von TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES ein State-of-the-Art Video-Player entwickelt, dessen Vermarktung bereits begonnen hat. Ferner wurden die Portale AMICA ONLINE und CINEMA ONLINE vollständig überarbeitet.

Bei der HOLIDAYCHECK AG wurde erheblich in die weitere Internationalisierung der Reisebuchungsplattform investiert, da sich die Seitenabrufe der internationalen Domains von HolidayCheck sehr positiv entwickelt haben.

Auch wurde unter der Domain www.MIETWAGEN-CHECK.DE im Juli ein umfangreiches Mietwagen-Vergleichsportal gestartet. Damit besteht für Kunden von HOLIDAYCHECK künftig die Möglichkeit, im Rahmen einer Reisebuchung gleichzeitig einen Mietwagen beim günstigsten Anbieter zu buchen.

Mit Findocs, Jameda und Nachrichten.de fanden die ersten konkreten Investitionen in automatisierte Nachrichten- und Informationsportale statt.

Wichtige Hinweise zu den ausgewiesenen Ergebniszahlen: Das Konzern-EBITDA, -EBIT und -EBT der ersten 9 Monate 2007 wurden wegen diverser Sondereffekte um 4,3 Millionen Euro und das Konzernperiodenergebnis um 2,4 Millionen Euro verbessert:

Im Detail sind in den Finanzkennzahlen der ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2007 Kompensationszahlungen von MSN an den TOMORROW FOCUS Konzern in Höhe von 0,8 Millionen Euro enthalten. Zudem erzielte die TOMORROW FOCUS AG im dritten Quartal 2007 aus der Veräußerung ihrer Anteile in Höhe von 41,7 Prozent an der BELLEVUE AND MORE GMBH einen außerordentlichen Gewinn in Höhe von insgesamt 4,3 Millionen Euro. Dieser wurde unter den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht und beeinflusste die Unternehmensergebnisse in den ersten 9 Monaten 2007 sowie im 3. Quartal 2007 entsprechend positiv. Ferner wurde im 3. Quartal 2007 ein Effizienzsteigerungsprogramm verabschiedet, aus dem sich einmalige Ergebnisbelastungen in Höhe von insgesamt rund 0,5 Millionen Euro ergaben. Auch wurden die aktivierten latenten Steuern im 3. Quartal 2007 einmalig um rund 1,9 Millionen Euro reduziert. Aus zwei

abgesagten Übernahmen ergaben sich zusätzlich Sonderbelastungen in Höhe von 0,3 Millionen Euro.

### **Erläuterung zu sonstigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

Der **Konzern-Materialaufwand** reduzierte sich im Neunmonatsvergleich um rund 2,7 Millionen Euro. Ursächlich sind u. a. die entfallenen Druckkosten im Zuge des Verkaufs von Bellevue and More.

Der **Konzern-Personalaufwand** erhöhte sich hingegen im Neunmonatsvergleich um rund 1,7 Millionen Euro. Grund hierfür ist die höhere Mitarbeiterzahl des TOMORROW FOCUS KONZERNS.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** des TOMORROW FOCUS KONZERNS erhöhten sich im Neunmonatsvergleich um rund 4,8 Millionen Euro. Verantwortlich hierfür sind u. a. erhöhte Internationalisierungs- und Marketingaufwendungen der HOLIDAYCHECK AG sowie Marketingaufwendungen der ELITEMEDIANET GMBH, die erst seit Juli 2007 konsolidiert wurde.

### **Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung**

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** erhöhte sich in den ersten 9 Monaten 2008 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2,7 Millionen Euro auf 6,5 Millionen Euro.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** betrug minus 12,5 Millionen Euro nach minus 35,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die **Nettozahlungsmittel** zum 30. September 2008 beliefen sich auf 15,3 Millionen Euro nach 18,3 Millionen Euro zum 30. September 2007.

### **Ertragslage Konzernsegmente**

#### *Portal*

Hinweis: Ein Vorjahresvergleich ist im Portalsegment nur eingeschränkt möglich, da die CELLULAR GMBH seit 1. Januar 2008 im Segment Technologies statt im Segment Portal konsolidiert wird. Die mobilen Vermarktungs- und Markenrechte der CELLULAR GMBH wurden zum 1. Januar 2008 an die TOMORROW FOCUS PORTAL GMBH übertragen.

Neben den 1,6 Millionen Euro CELLULAR-Umsatz sind im Umsatz und in den Ergebnissen in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahrs 2007 Kompensationszahlungen

seitens MSN in Höhe von 0,8 Millionen Euro enthalten, die die Vergleichbarkeit ebenfalls einschränken.

Im Zuge der mehrheitlichen Übernahme der FINDOCS GMBH und der JAMEDA GMBH werden diese seit Beginn des 3. Quartals 2008 im Segment Portal ausgewiesen. Investitionen in beide Unternehmen belasteten das Ergebnis im 3. Quartal 2008 mit rund 0,2 Millionen Euro.

Mit Ausnahme der Umsätze der redaktionellen und automatisierten Eigenmarken handelt es sich beim ausgewiesenen Segmentumsatz um Provisionsumsätze der AdSales-Vermarktung.

Die Geschäftsentwicklung im Bereich Portal blieb in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahrs 2008 aufgrund eines nach wie vor äußerst schwierigen Marktumfelds deutlich hinter den ursprünglichen Planungen und den Vorjahreswerten zurück. Investitionen in beide Unternehmen belasteten das Ergebnis im 3. Quartal 2008 mit rund 0,2 Millionen Euro.

Der **Segmentaußenumsatz** reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16,7 Millionen Euro auf 13,6 Millionen Euro.

Das **Segment-EBITDA** belief sich auf minus 1,9 Millionen Euro nach 0,4 Millionen Euro in den ersten 9 Monaten 2007.

Das **Segment-EBT** reduzierte sich im Neunmonatsvergleich auf minus 2,4 Millionen Euro nach minus 0,2 Millionen Euro.

Das **Segment-Periodenergebnis** der ersten 9 Monate 2008 betrug minus 2,4 Millionen Euro nach minus 0,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Gründe für die diese Entwicklung sind nach Ansicht der Gesellschaft insbesondere die sehr zurückhaltenden Werbeeinbuchungen in Folge der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten: Gerade im Bereich der Online-Branding-Werbung zum Markenaufbau, die insbesondere auf redaktionellen Portalen wie denen der TOMORROW FOCUS AG erfolgt, ist eine deutlich abgekühlte Werbekonjunktur spürbar. Durch das aktuelle Überangebot an Online-Werbeumfeldern zeichnet sich zusätzlich ein spürbarer Preisverfall ab.

Insofern konnten die Investitionen der TOMORROW FOCUS AG in redaktionell hochwertige Umfelder bisher nicht ausreichend monetarisiert werden.

Erfolgreicher entwickelte sich die Akquise und Vermarktung von Fremdsites (FAZ, EXPEDIA, BUNTE etc.), wodurch es in den ersten 9 Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu einer Umsatzsteigerung der Provisionserlöse kam. Dieser Bereich soll in Zukunft weiter ausgebaut werden.

Zusätzlich hat sich der TOMORROW FOCUS KONZERN mit der Beteiligung an der ADJUG LTD. im Bereich der Performance-Vermarktung positioniert. Nach dem erfolgreichen Markteintritt von ADJUG in Großbritannien, konnte im September 2008 der Markteintritt in Deutschland vollzogen werden. Weitere Geschäftsmodelle, die dem genannten Trend in Richtung Performance-Vermarktung Rechnung tragen, werden in Kürze vorgestellt.

Aufgrund der zunehmend schwierigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Vermarktung von Online-Portalen haben Vorstand und Geschäftsleitung der TOMORROW FOCUS AG im Februar 2008 ein Ergebnissicherungsprogramm verabschiedet. Berater von Greenwich Consulting analysierten seit März 2008 den Portal- und Technikbereich mit dem Ziel, Mehrerlös- und Kosteneinsparungspotenziale zu identifizieren. Derzeit werden konkrete Maßnahmen daraus umgesetzt. Zudem haben Vorstand und Geschäftsleitung für den Portal- und Technikbereich einen Einstellungsstopp in verschiedenen Bereichen eingeleitet.

#### *E-Commerce*

Das Segment E-Commerce wurde im Geschäftsjahr 2007 als wesentlicher Bestandteil des zwischenzeitlich abgeschlossenen Unternehmensumbaus in Richtung transaktionsbasierter Online-Geschäfte im Bereich B2C um- und ausgebaut.

Trotz deutlich erhöhter Internationalisierungs- und Marketingaufwendungen der HOLIDAYCHECK AG und der ELITEMEDIANET GMBH gelang eine Verbesserung des Segmentumsatzes und des Segment-EBITDAs. Zu berücksichtigen ist, dass in den Segmentergebnissen der ersten 9 Monate 2007 positive einmalige Sondereffekte aus der Veräußerung von Bellevue and More in Höhe von 2,3 Millionen Euro enthalten sind.

Der **Segmentaußenumsatz** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 29,1 Millionen Euro auf 36,9 Millionen Euro.

Das **Segment-EBITDA** erhöhte sich im Neunmonatesvergleich leicht von bereinigt 10,5 Millionen Euro auf 11,0 Millionen Euro. Das unbereinigte Segment-EBITDA der ersten 9 Monate 2007 betrug 12,8 Millionen Euro.

Das **Segment-EBT** reduzierte sich von bereinigt 8,6 Millionen Euro auf 7,6 Millionen Euro. Das unbereinigte Segment-EBT der ersten 9 Monate 2007 betrug 10,9 Millionen Euro.

Der **Segment-Periodenüberschuss** der ersten 9 Monate 2008 reduzierte sich auf 6,7 Millionen Euro nach 10,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

#### *Technologies*

Die Geschäftstätigkeit im Segment Technologies wurde im vergangenen Jahr gezielt auf die Entwicklung, die Realisierung sowie auf den Betrieb von Webseiten reduziert. Nicht zum Kerngeschäft zählende Aktivitäten wie Travelnet wurden daher veräußert. Ferner wird die CELLULAR GMBH seit 1. Januar 2008 im Segment Technologies konsolidiert (davor: Segment Portal).

Zu den Kunden zählen neben namhaften Online-Portalen aus dem Verlagsumfeld, bekannten Großunternehmen und Werbeagenturen, vor allem die Online-Portale des TOMORROW FOCUS KONZERNS, die im Segmentaußenumsatz nicht enthalten sind.

Im Techniksegment ist insgesamt eine stabile Geschäftsentwicklung feststellbar, wobei der Mobilienleistung CELLULAR GMBH in den letzten Monaten eine deutliche Belebung des Geschäfts verzeichnen konnte.

Zu berücksichtigen ist, dass in den Segmentergebnissen der ersten 9 Monate 2007 positive einmalige Sondereffekte aus der Veräußerung von BELLEVUE AND MORE in Höhe von 0,2 Millionen Euro enthalten sind.

Der **Segmentaußenumsatz** in den ersten 9 Monaten 2008 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 4,8 Millionen Euro auf 4,6 Millionen Euro.

Das **Segment-EBITDA** verbesserte sich im Neunmonatesvergleich von bereinigt 0,6 Millionen Euro auf 0,8 Millionen Euro. Das unbereinigte Segment-EBITDA der ersten 9 Monate 2007 betrug 0,8 Millionen Euro.

Das **Segment-EBT** verbesserte sich im Neunmonates-

vergleich von bereinigt minus 0,2 Millionen Euro auf 0,3 Millionen Euro. Das unbereinigte Segment-EBT der ersten 9 Monate 2007 betrug 0,0 Millionen Euro.

Auch das **Segment-Periodenergebnis** konnte deutlich verbessert werden. Nach minus 0,1 Millionen Euro in den ersten 9 Monaten 2007 erreichte das Segment Technologies im in den ersten 9 Monaten 2008 ein Periodenergebnis von 0,3 Millionen Euro.

### Vermögenslage des TOMORROW FOCUS Konzerns

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz erhöhten sich die **langfristigen Vermögenswerte** zum 30. September 2008 gegenüber dem 31. Dezember 2007 leicht um 4,4 Prozent auf 101,6 Millionen Euro. Maßgeblich hierfür ist die 18prozentige Beteiligung an ADJUG LTD. für rund 2,8 Millionen Euro, die sich in der Aktivposition Beteiligungen widerspiegelt.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** zum 30. September 2008 reduzierten sich leicht um 2,3 Prozent auf 31,8 Millionen Euro. Grund hierfür ist unter anderem der Rückgang der Aktivposition Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um rund 3,0 Millionen Euro. Die Mittel wurden im Wesentlichen zur der Finanzierung der Beteiligung an ADJUG LTD. sowie zur Schuldentilgung eingesetzt.

Auf der Passivseite der Konzernbilanz erhöhte sich das nominelle **Eigenkapital** zum 30. September 2008 gegenüber dem 31. Dezember 2007 leicht um 3,1 Prozent auf 50,8 Millionen Euro. Dies ist im Wesentlichen auf die Reduzierung des Bilanzverlusts um rund 0,9 Millionen Euro zurückzuführen. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2008 erhöhte sich vor allem aufgrund einer verkürzten Bilanzsumme auf 38,1 Prozent nach 35,7 Prozent zum 31. Dezember 2007.

Die langfristigen Schulden zum 30. September 2008 reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 im Wesentlichen wegen des Rückgangs der Passivposition übrige finanzielle Schulden um rund 23,0 Millionen Euro deutlich von 52,0 Millionen Euro auf 29,0 Millionen Euro. Grund hierfür ist die Einstufung der jeweils im April 2009 fälligen dritten Kaufpreisverbindlichkeiten

für die dritte Tranche und der Put-Option aus der Akquisition der HOLIDAYCHECK AG als kurzfristige Schulden.

Entsprechend erhöhten sich die kurzfristigen Schulden zum 30. September 2008 gegenüber dem 31. Dezember 2007 um 16,9 Millionen Euro von 36,7 Millionen Euro auf 53,6 Millionen Euro. Dass die Zunahme der kurzfristigen Schulden schwächer ausfällt als die Abnahme der langfristigen Schulden, ist auf die Tilgung von kurzfristigen Schulden zurückzuführen. Dies führte in Summe auch zu einem Rückgang der gesamten Schulden um rund 6,1 Millionen Euro auf 82,6 Millionen Euro.

Die Bilanzsumme zum 30. September 2008 reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2007 von 137,9 Millionen Euro auf 133,3 Millionen Euro.

## 5. Directors' Dealings

Der TOMORROW FOCUS AG sind im 3. Quartal 2008 folgende Wertpapiertransaktionen von Mitgliedern des

Aufsichtsrats bzw. von Unternehmen, denen diese nahe stehen gemäß §15a des Wertpapierhandelsgesetzes gemeldet worden:

### Transaktionen mit TOMORROW FOCUS Aktien

MELDEPFLICHTIGE PERSON	DATUM DES GESCHÄFTS	TRANSAKTION	BÖRSENLATZ	ANZAHL	PREIS PRO STÜCK in €
<b>Dr. Paul-Bernhard Kallen</b>	19.09.2008	Kauf von Aktien	Xetra	10.000	2,7978
<b>Barcare GmbH, Neuss*</b>	14.08.2008	Kauf von Aktien	Xetra	26.000	3,006
	15.08.2008	Kauf von Aktien	Xetra	62.116	3,04854
	18.08.2008	Kauf von Aktien	Xetra	22.884	3,0499

\* Herr Dr. Paul-Bernhard Kallen, Vorsitzender des Aufsichtsrats der TOMORROW FOCUS AG, gilt gegenüber der BARCARE GMBH als nahe stehende Person. Daher ist diese laut Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) zu einer Meldung des genannten Aktienkaufs verpflichtet.

## 6. Mitarbeiter

Zum 30. September 2008 beschäftigte der gesamte TOMORROW FOCUS KONZERN 460 Mitarbeiter. Zum 30. September 2007 waren im TOMORROW FOCUS KONZERN 334 Mitarbeiter angestellt.

Die Mitarbeiter des TOMORROW FOCUS KONZERNS waren in folgenden Bereichen tätig:

Portal:	182
E-Commerce:	184
Technologies:	74
Administration:	20

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS KONZERNS in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2008 betrug 17,3 Millionen Euro nach 15,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

## 7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2008

Nach Ende des Berichtszeitraums bis zur Drucklegung dieses Zwischenberichts ergaben sich keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung.

## 8. Risiko- und Chancenbericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich bei der TOMORROW FOCUS AG mit Ausnahme der finanzwirtschaft-

lichen Risiken keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben. Eine detaillierte Aufstellung dieser Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für 2007 ab Seite 96 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter [www.TOMORROW-FOCUS.DE](http://www.TOMORROW-FOCUS.DE) im Bereich Investor Relations/Downloads heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

Im Bereich der finanzwirtschaftlichen Risiken sieht die TOMORROW FOCUS AG im Zuge der sich zuspitzenden weltweiten Finanzkrise im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn ein erhöhtes Risikopotenzial. Konkret werden aufgrund der nach eigener Einschätzung restriktiveren Liquiditätsversorgung durch Banken im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn für Unternehmen im Allgemeinen deutlich erschwerte Refinanzierungsmöglichkeiten zu verschlechterten Konditionen erwartet. Dies kann sich negativ auf die Liquiditäts- und Ergebnislage von Unternehmen mit Refinanzierungsbedarf auswirken.

## 9. Ausblick

### Rezession in westlichen Industrienationen erwartet

Das Economic Research Bureau Frankfurt der Deutschen Bank geht vor dem Hintergrund der globalen Finanzkrise und ihrer Folgen von einer deutlichen Abschwächung des weltweiten Wirtschaftswachstums aus. In den Industrieländern werde das Wachstum auf den niedrigsten

Stand seit der Weltwirtschaftskrise fallen. Die Expansionsrate werde sich daher 2009 auf 1,2 Prozent reduzieren – nach voraussichtlich 3,2 Prozent im laufenden Jahr. Die Weltwirtschaft weise damit im kommenden Jahr das niedrigste Wachstum seit dem starken Abschwung Anfang der Achtzigerjahre aus. Auch die Inflation werde sich aufgrund des Einbruchs der Energiepreise und der steigenden Arbeitslosenquote im kommenden Jahr weltweit deutlich auf 3,1 Prozent verlangsamen.

Für Deutschland erwarten die Experten der Deutschen Bank im laufenden Jahr einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,4 Prozent nach 2,6 Prozent im Vorjahr. Für 2009 wird dann allerdings mit einem Abrutschen in die Rezession gerechnet. Konkret gehen die Experten der Deutschen Bank von einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 1,5 Prozent aus.

#### **Gemischte Branchenaussichten**

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS GRUPPE stellen sich die weiteren wirtschaftlichen Erwartungen für das 4. Quartal 2008 wie folgt dar:

##### *Online-Werbevermarktung*

Aktuelle Zahlen von Nielsen Media Research signalisieren für September 2008 in Deutschland Bruttowerbeausgaben für klassische Online-Werbung in Höhe von rund 129 Millionen Euro und damit rund 11,8 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats. Das ist das schwächste Wachstum gegenüber einem Vorjahresmonat seit November 2004.

Nach Unternehmenseinschätzung liegt das Wachstum der Nettowerbeausgaben in Deutschland für September 2008 sogar deutlich unter dem genannten Wert. Grund dürfte unter anderem eine deutliche Zurückhaltung der Unternehmen und Agenturen bei Werbeausgaben bedingt durch konjunkturelle Unsicherheiten sein. Ein weiterer entscheidender Grund ist, dass die bestehende Werbenachfrage im Internet auf ein stetig wachsendes Angebot redaktioneller Angebote, vor allem aber auch neuer Web-2.0-Angebote trifft.

Die Folge ist ein harter Preiskampf unter den deutschen Online-Vermarktern, der nach Unternehmenseinschätzung im laufenden Jahr sowie darüber hinaus zu einer Konsolidierungs- und Konzentrationswelle

innerhalb der Online- und Onlinevermarkter-Branche führen sollte.

Zudem dürfte der Trend bei Werbekunden, einen steigenden Teil ihres Gesamtwerbeetats in Online-Werbung zu investieren, aufgrund der im Vergleich zu anderen Medien einfachen Stornierungsmöglichkeiten, zumindest kurzfristig unterbrochen sein. Mittel- bis langfristig wird in Deutschland und auf internationaler Ebene zudem mit einer weiteren Verschiebung der Online-Budgets von Display- in Richtung Performancevermarktung erwartet.

Vor diesem Gesamthintergrund geht die TOMORROW FOCUS AG für das 4. Quartal 2008 von einer Stagnation der Nettoausgaben für Online-Werbung in Deutschland aus. Im Bereich Display-Werbung wird sogar mit einem Umsatzrückgang gerechnet.

##### *E-Commerce*

Die Internetnutzung in Deutschland dürfte nach Unternehmenseinschätzung auch in 2008 dem Trend der vergangenen Jahre folgen und weiter steigen. Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) sollte davon profitieren können.

Es ist davon auszugehen, dass das Internet im Bereich Tourismus als Vertriebskanal gerade in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten weiter an Bedeutung gewinnen wird. Die TOMORROW FOCUS AG rechnet daher für das laufende Jahr mit einem Wachstum der Reise- und Hotelbuchungen über das Internet auf Vorjahresniveau.

Der Online-Markt der seriösen Partnervermittlung sollte nach Unternehmenseinschätzung ebenfalls von einer verstärkten Internetnutzung innerhalb der deutschen Bevölkerung profitieren und daher im laufenden Jahr ähnliche Wachstumsraten wie im Vorjahr verzeichnen.

Das Segment der Männerlifestylemagazine verzeichnet derzeit in Deutschland einen kontinuierlichen Auflagenverlust, der auch im kommenden Jahr anhalten dürfte. Darüber hinaus wird ab dem 4. Quartal 2008 und auch im Jahr 2009 aufgrund der konjunkturellen Eintrübung in Deutschland mit rückläufigen Anzeigenerlösen gerechnet.

### *Technologies*

Der deutsche IT-Services-Markt soll im laufenden Jahr entsprechend der aktuellen Frühjahrsstudie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) um 6,3 Prozent auf 32,7 Milliarden Euro wachsen. Das Wachstum webbasierter IT-Dienstleistungen dürfte nach Unternehmenseinschätzung in einer ähnlichen Größenordnung liegen.

### **Voraussichtliche Entwicklung des TOMORROW FOCUS Konzerns**

Der TOMORROW FOCUS Konzern hat sich in den vergangenen zweieinhalb Jahren strategisch neu ausgerichtet. Langfristiges Umsatz- und Ergebniswachstum waren dabei stets die Hauptziele. Das gilt trotz sehr negativer wirtschaftlicher Aussichten auch für die kommenden Geschäftsjahre. Der TOMORROW FOCUS KONZERN wird dazu seine weitere Strategie darauf ausrichten, die Marktposition in den Kernmärkten weiter auszubauen und darüber hinaus interessante neue Märkte zu erschließen. Welche konkreten Maßnahmen hierzu im 4. Quartal 2008 und darüber hinaus in den einzelnen Geschäftsbereichen geplant sind, wird nachfolgend näher erörtert.

### *Sehr schwieriges Marktumfeld im Geschäftsbereich Portal*

Die Werbewirtschaft, auch im Online-Bereich, zeigt nach Unternehmensmeinung derzeit deutlich rückläufige Tendenzen. Erschwerend für den Geschäftsbereich Portal kommt eine Verschiebung der Werbebudgets von der Display- in Richtung Performance-Vermarktung hinzu. Für die TOMORROW FOCUS AG steht daher im Portalbereich eine Umsatz- und Ergebnissicherung im Vordergrund der weiteren Aktivitäten. Dazu wurde im März die internationale Beratung Greenwich Consult mit einer Analyse der Geschäftsprozesse beauftragt, um so Einsparpotenziale, aber auch neue Erlösquellen zu erschließen. In einem weiteren Schritt werden nun Handlungsempfehlungen in konkrete Einzelmaßnahmen umgesetzt.

Im Bereich der redaktionellen Eigenmarken ist für Frühjahr 2009 der Relaunch von TV SPIELFILM ONLINE geplant.

Ferner ist für die erste Jahreshälfte 2009 der Start eines automatisierten Finanzportals (Arbeitstitel „Fin-docs“) und der Ausbau der automatisierten Ärztebewertungsplattform JAMEDA geplant.

Ziel beider Portale ist es, Informationen automatisiert und nach den individuellen Interessen und mit Hilfe der Nutzer zusammenzustellen.

Im Bereich der Online-Vermarktung soll die zu Beginn des Jahres erfolgreich begonnene Akquise großer Vermarktungspartner fortgesetzt werden. Ziel ist einerseits die Nutzung von Skaleneffekten und andererseits die weitere Festigung der eigenen Position als einer der fünf größten Onlinevermarkter Deutschlands, um bei Werbeagenturen bei Online-Kampagnen auch künftig im sogenannte Relevant Set berücksichtigt zu werden.

Mit der jüngsten Beteiligung Adjug ist TOMORROW FOCUS darüber hinaus auch an einer internationalen Vermarktungsplattform beteiligt, die sich gezielt auf das automatisierte Verkaufen von Restplatzinventar auf Online-Plattformen konzentriert. Nach Unternehmensmeinung werden sich derartige Plattformen neben der bestehenden Premium-Vermarktung etablieren können. TOMORROW FOCUS zählt hier mit ADJUG in Deutschland zu den Vorreitern und wird seine Marktstellung bestmöglich dazu einsetzen, ADJUG in Deutschland und Europa zum Erfolg zu verhelfen. Aufgrund des frühen Unternehmensstadiums sind positive Ergebnisbeiträge jedoch vorerst nicht zu erwarten.

Darüber hinaus sind weitere Investitionen in den Bereich der Performance-Vermarktung geplant, die in den kommenden Monaten näher vorgestellt werden sollen.

### *E-Commerce soll weiter wachsen*

Im Geschäftsbereich E-Commerce soll das Wachstum der vergangenen Jahre auch 2008 fortgesetzt werden.

HOLIDAYCHECK hat sich in den vergangenen Jahren zur erfolgreichsten Online-Reisecommunity im deutschsprachigen Raum entwickelt. Das 4. Quartal 2008 und das Geschäftsjahr 2009 stehen nun vor allem im Zeichen einer weiteren Internationalisierung des Angebots von HOLIDAYCHECK. Begonnen wurde diese bekanntlich in den Jahren 2006 und 2007 mit dem Aufbau weiterer internationaler Reisebewertungsplattformen nach deutschem Vorbild. Nachdem sich die Seitenabrufe dieser Domains in Summe sehr positiv entwickelt haben, wird

nun im Einzelfall die Einbindung von Reisebuchungsplattformen vorbereitet. Konkret konnte im Sommer 2008 auf der polnischen Plattform bereits das erste internationale Call Center der HOLIDAYCHECK AG für Reisebuchungen live geschaltet werden. Für die deutschsprachige Seite von HOLIDAYCHECK sind darüber hinaus gezielte Maßnahmen, z. B. mit Hilfe einer Kundenkarte, zur nachhaltigen Bindung der Communitymitglieder in der Umsetzung.

Im Juli 2008 wurde unter [www.MIETWAGENCHECK.DE](http://www.MIETWAGENCHECK.DE) ein Mietwagen-Vergleichsportals gestartet. Damit besteht für die Kunden von HOLIDAYCHECK nun die Möglichkeit, im Rahmen einer Reisebuchung den günstigsten Mietwagenanbieter zu finden und dort einen Mietwagen zu buchen.

Nachdem Elitemedianet mit ihrem Premium-Partnervermittlungsportal [www.ELITEPARTNER.DE](http://www.ELITEPARTNER.DE) vergangenes Jahr erfolgreich in die TOMORROW FOCUS GRUPPE integriert wurde, stehen dieses Jahr und kommendes Jahr im Zeichen weiteren Wachstums. Nach eigener Einschätzung ist ELITEPARTNER derzeit nach PARSHIP das zweitgrößte Onlineangebot für seriöse Premium-Partnervermittlung in Deutschland. Ziel ist es nun, diese Position nachhaltig zu festigen und den Abstand zu PARSHIP zu verkleinern. Dazu wird derzeit an einer weiteren Optimierung der Marketingaktivitäten und des Online-Auftritts gearbeitet.

PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING konnte das Jahr 2007 insgesamt sehr erfreulich abschließen. Die deutschsprachige Ausgabe des PLAYBOY sollte ihre Vorrangstellung unter den deutschsprachigen Lifestylemagazinen für Männer in diesem und auch im kommenden Jahr erneut bestätigen können. Gleichwohl ist im Segment der Männerlifestylemagazine in Deutschland ein kontinuierlicher Auflagenverlust zu spüren, der auch im kommenden Jahr anhalten dürfte und dem sich auch der PLAYBOY nicht wird entziehen können. Hinzu wird im 4. Quartal 2008 aufgrund der konjunkturellen Eintrübung in Deutschland mit rückläufigen Anzeigenerlösen gerechnet.

Ferner dürfte der Internetauftritt [www.PLAYBOY.DE](http://www.PLAYBOY.DE) weiterhin unter der Konkurrenz kostenloser erotischer und pornografischer Online-Angebote leiden.

### *Technologies*

Der Geschäftsbereich Technologies konzentriert sich nach dem Verkauf der Software und der Marke TRAVELNET auf die Erstellung und den Betrieb von stationären und mobilen Webseiten – unternehmensintern, als auch für externe Unternehmen.

Für die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH, die sich auf die Erstellung und den Betrieb stationärer Webseiten spezialisiert hat, wird im 4. Quartal 2008 mit einer ähnlichen Auftragslage wie im Vorjahresquartal gerechnet.

Für die CELLULAR GMBH, die sich auf die Erstellung und den Betrieb mobiler Webseiten konzentriert, werden Wachstumschancen im Zuge des von Experten für 2009 erwarteten Durchbruchs der Internetnutzung auf dem Mobiltelefon erwartet.

### *Profitables Wachstum als oberstes Ziel*

Die aktuellen Indikatoren signalisieren für das 4. Quartal ein weiterhin wachsendes E-Commerce-Geschäft und einen gleichzeitig sehr unbefriedigenden Geschäftsverlauf im Segment Portal.

Im Segment Technologies wird für das 4. Quartal mit einem stabilen Geschäftsverlauf auf Vorjahresniveau ausgegangen.

Das Hauptaugenmerk wird auf einer Stabilisierung der rückläufigen Ergebnismargen im Portalbereich liegen.

München, 5. November 2008



**Stefan Winners**  
Vorstandsvorsitzender



**Christoph Schuh**  
Vorstand Marketing & Sales

# Konzern-Bilanz

zum 30. September 2008

Vermögenswerte	STAND ZUM 30.09.2008 in T €	STAND ZUM 30.09.2007 in T €	STAND ZUM 31.12.2007 in T €
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.076	16.583	16.090
Intern entwickelte Software	5.519	5.159	5.218
Geschäfts- oder Firmenwerte	72.057	61.469	71.636
Geleistete Anzahlungen	291	47	111
	<b>93.943</b>	<b>83.258</b>	<b>93.055</b>
<b>Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.223	802	875
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>			
Beteiligungen	2.834	0	0
Sonstige Ausleihungen	101	98	98
	<b>2.935</b>	<b>98</b>	<b>98</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	33	31	33
	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>33</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>3.442</b>	<b>2.911</b>	<b>3.251</b>
<b>SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>101.576</b>	<b>87.100</b>	<b>97.312</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Vorräte</b>			
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	479	318	516
Fertige Erzeugnisse und Waren	382	343	342
	<b>861</b>	<b>661</b>	<b>858</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.364	5.128	10.338
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	22	247	208
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.550	2.529	2.798
Forderungen aus Ertragsteuern	441	555	436
Übrige sonstige Vermögenswerte	2.256	2.081	1.653
	<b>15.633</b>	<b>10.540</b>	<b>15.433</b>
<b>Wertpapiere</b>	<b>0</b>	<b>2.988</b>	<b>2.810</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>15.260</b>	<b>18.298</b>	<b>21.505</b>
<b>SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>31.754</b>	<b>32.487</b>	<b>40.606</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>133.330</b>	<b>119.587</b>	<b>137.918</b>

Eigenkapital und Schulden	STAND ZUM 30.09.08 in T €	STAND ZUM 30.09.2007 in T €	STAND ZUM 31.12.2007 in T €
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Gezeichnetes Kapital	42.856	42.856	42.856
Kapitalrücklage	102.737	102.737	102.737
Währungsrücklage	-2.100	-2.308	-2.100
Konzernbilanzverlust	-93.853	-96.670	-94.756
Anteile anderer Gesellschafter	1.129	492	490
<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>	<b>50.769</b>	<b>47.107</b>	<b>49.227</b>
<b>SCHULDEN</b>			
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	78	14	76
Latente Steuern	3.155	3.474	3.543
Sonstige Rückstellungen	81	256	143
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.200	18.200	18.200
Übrige finanzielle Schulden	7.480	20.486	29.993
<b>SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>28.994</b>	<b>42.430</b>	<b>51.955</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.456	10.149	10.010
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.251	6.448	9.328
Sonstige Rückstellungen	987	1.951	1.397
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.720	1.885	3.020
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1	0
Ertragsteuerschulden	2.200	903	1.292
Übrige finanzielle Schulden	28.953	8.713	11.689
<b>SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>53.567</b>	<b>30.050</b>	<b>36.736</b>
<b>SUMME SCHULDEN</b>	<b>82.561</b>	<b>72.480</b>	<b>88.691</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>133.330</b>	<b>119.587</b>	<b>137.918</b>

## Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

vom 1. Juli bis 30. September 2008

	01.01. – 30.09.2008 in T €	01.01. – 30.09.2007 in T €	01.07. – 30.09.2008 in T €	01.07. – 30.09.2007 in T €
Umsatzerlöse	55.096	50.567	19.182	18.398
Sonstige betriebliche Erträge	2.589	7.880	866	6.217
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-39	-97	-23	-58
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.725	2.123	570	533
Materialaufwand	-13.385	-16.082	-4.495	-4.338
Personalaufwand	-17.274	-15.531	-5.823	-5.853
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.776	-2.765	-962	-1.094
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.144	-17.392	-8.559	-7.248
Sonstige Steuern	-3	-2	0	-1
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3.789</b>	<b>8.701</b>	<b>756</b>	<b>6.556</b>
Finanzerträge	520	1.123	184	340
Finanzaufwendungen	-2.425	-1.018	-804	-647
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.905</b>	<b>105</b>	<b>-620</b>	<b>-307</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>1.884</b>	<b>8.806</b>	<b>136</b>	<b>6.249</b>
Steuern von Einkommen und Ertrag	-1.511	-1.033	-580	-401
Latente Steuern	621	-1.089	390	-1.128
<b>Steuerergebnis</b>	<b>-890</b>	<b>-2.122</b>	<b>-190</b>	<b>-1.529</b>
<b>Nachsteuerergebnis aufgebener Geschäftsbereiche</b>	<b>0</b>	<b>-280</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>994</b>	<b>6.404</b>	<b>-54</b>	<b>4.720</b>
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	903	4.358	50	3.865
Minderheitenanteile	91	2.046	-104	855
	<b>994</b>	<b>6.404</b>	<b>-54</b>	<b>4.720</b>
	in €	in €		
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,02</b>	<b>0,10</b>		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche unverwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche verwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475		

## Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2008

Auf Anteilseigner entfallendes  
Konzern-Eigenkapital

	Gezeich- netes Kapital in T €	Kapital- rücklage in T €	Währungs- rücklage in T €	Konzern- Bilanz- verlust in T €	Summe in T €	Anteile anderer Gesell- schafter in T €	Summe Konzern- Eigen- kapital in T €
<b>01. Januar 2007</b>	<b>42.856</b>	<b>102.737</b>	<b>-468</b>	<b>-101.028</b>	<b>44.097</b>	<b>3.292</b>	<b>47.389</b>
Umrechnungsdifferenzen bei der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	-1.840	0	-1.840	-224	-2.064
Konzernüberschuss für die ersten drei Quartale 2007	0	0	0	4.358	4.358	2.046	6.404
Minderheitenanteile am Kapital (ohne Anteil am Konzernperiodenergebnis)	0	0	0	0	0	-4.622	-4.622
<b>30. September 2007</b>	<b>42.856</b>	<b>102.737</b>	<b>-2.308</b>	<b>-96.670</b>	<b>46.615</b>	<b>492</b>	<b>47.107</b>
<b>01. Januar 2008</b>	<b>42.856</b>	<b>102.737</b>	<b>-2.100</b>	<b>-94.756</b>	<b>48.737</b>	<b>490</b>	<b>49.227</b>
Konzernüberschuss für die ersten drei Quartale 2008	0	0	0	903	903	91	994
Minderheitenanteile am Kapital (ohne Anteil am Konzernperiodenergebnis)	0	0	0	0	0	548	548
<b>30. September 2008</b>	<b>42.856</b>	<b>102.737</b>	<b>-2.100</b>	<b>-93.853</b>	<b>49.640</b>	<b>1.129</b>	<b>50.769</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2008

	01.01 - 30.09.2008 in T €	01.01. - 30.09.2007 in T €
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Konzernperiodenergebnis	903	4.358
Berichtigungen zur Überleitung des Konzern- periodenergebnis zu den Einnahmen / Ausgaben:		
– Finanzerträge	-520	-1.123
+ Finanzaufwendungen	2.425	1.018
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.776	2.765
+ Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	0	28
– Entkonsolidierungsgewinn travelnetcruise GmbH und BELLEVUE AND MORE GmbH	0	-7.475
–/+ wechsellkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	5	-244
–/+ unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten	5	6
–/+ Auf Minderheiten entfallende Ergebnisbestandteile	91	2.046
–/+ Veränderung der latenten Steuern	-621	1.089
+ Zunahme der Pensionsrückstellungen	2	2
<b>= Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>5.066</b>	<b>2.470</b>
–/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-128	-156
–/+ Zunahme / Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	2.750	2.795
+/- Zunahme / Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	227	-2.290
– Veränderung der Forderungen / Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-505	400
<b>= Änderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>2.344</b>	<b>749</b>
= Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	7.410	3.219
– Auszahlungen für Zinsen	-885	-480
<b>= Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>6.525</b>	<b>2.739</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	946	3.068
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.281	-3.523
– Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-2.837	0
+ Einzahlungen aus Zinsen	448	625
+ Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten		
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel <sup>1)</sup>	0 0	16 6.179
– Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel <sup>2)</sup>	-6.775	-41.464
<b>= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-12.499</b>	<b>-35.099</b>

	01.01. - 30.09.2008 in T €	01.01. - 30.09.2007 in T €
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Veränderung der Anteile von Minderheitsgesellschaftern	56	0
+ Aufnahme von Darlehen	0	28.200
- Tilgung von Finanzleasingverpflichtungen	-322	-250
<b>= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettzahlungsmittel</b>	<b>-266</b>	<b>27.950</b>
<b>Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands</b>		
+/- zahlungsunwirksame Veränderung aus der Umrechnung der Cashflows zu Durchschnittskosten	0	-82
+/- Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	0	-164
+/- Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	-5	244
<b>= Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands</b>	<b>-5</b>	<b>-2</b>
<b>Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-6.245</b>	<b>-4.412</b>
+ konsolidierungsbedingte Änderung des Zahlungsmittelfonds <sup>3)</sup>	0	568
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	21.505	22.142
<b>= Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>15.260</b>	<b>18.298</b>

#### Zusätzliche Angaben

In den ersten 3 Quartalen 2008 flossen für Steuerzahlungen 536 T € ab (Vorjahr: 1.088 T €).

1) Dieser Posten enthält im Vorjahr die Nettoeinzahlungen aus dem Verkauf der Geschäftsanteile an der BELLVUE AND MORE GMBH vermindert um die aufgrund der Entkonsolidierung der TRAVELNETCRUISE GMBH abgegangenen liquiden Mittel.

2) Im Geschäftsjahr sind hier Auszahlungen aus der Tilgung von Kaufpreisverbindlichkeiten für Anteile an der HOLIDAYCHECK AG und der ELITEMEDIANET GMBH ausgewiesen. Der Betrag umfasst ferner den Kaufpreis für 60,00 Prozent der Anteile an der FINDOCS GMBH sowie für 50,99 Prozent der Anteile an der JAMEDA GMBH, jeweils gemindert um die erworbenen liquiden Mittel.

Im Vorjahr beinhaltete diese Position den Preis für den Kauf von 0,39 Prozent an der PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH sowie für 63,07 Prozent an der ELITEMEDIANET GMBH, jeweils erhöht um die Anschaffungsnebenkosten und gemindert um die erworbenen liquiden Mittel. Des Weiteren sind die aufgrund der Entkonsolidierung der TRAVELNETCRUISE GMBH abgegangenen liquiden Mittel enthalten sowie die Auszahlung der 2. Kaufpreistranche der HOLIDAY CHECK AG.

3) Diese Position beinhaltete im Vorjahr den Zugang zum Zahlungsmittelbestand aus der Aufquotierung der PLAYBOY DEUTSCHLAND PUBLISHING GMBH, welcher im Wesentlichen auf die Minderheiten entfällt.

## Konzern-Segmentbericht

vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

Primäre Segmentinformationen	<b>PORTAL</b>		<b>TECHNOLOGIES</b>	
	01.01.-30.09.2008		01.01.-30.09.2008	
	2007 in T €	2008 in T €	2007 in T €	2008 in T €
Außenumsatz	16.675	13.555	4.807	4.605
Innenumsatz	862	936	4.857	4.653
	<b>17.537</b>	<b>14.491</b>	<b>9.664</b>	<b>9.258</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>360</b>	<b>-1.866</b>	<b>846</b>	<b>839</b>
Abschreibungen	966	1.037	605	496
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>-606</b>	<b>-2.903</b>	<b>241</b>	<b>343</b>
Finanzergebnis	374	501	-217	-67
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-232</b>	<b>-2.402</b>	<b>24</b>	<b>276</b>
Steuerergebnis	-7	33	123	5
Nachsteuerergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche	0	0	-280	0
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>-239</b>	<b>-2.369</b>	<b>-133</b>	<b>281</b>
Davon entfallen auf				
<b>Anteilseigner des Mutterunternehmens</b>	<b>-239</b>	<b>-2.271</b>	<b>-133</b>	<b>281</b>
<b>Minderheitenanteile</b>	<b>0</b>	<b>-98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Detail	<b>PORTAL</b>			<b>TECHNOLOGIES</b>		
	2008			2008		
	Q1 in T €	Q2 in T €	Q3 in T €	Q1 in T €	Q2 in T €	Q3 in T €
Außenumsatz	4.121	5.333	4.101	1.554	1.349	1.702
Innenumsatz	261	268	407	1.457	1.706	1.490
	<b>4.382</b>	<b>5.601</b>	<b>4.508</b>	<b>3.011</b>	<b>3.055</b>	<b>3.192</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-366</b>	<b>-369</b>	<b>-1.131</b>	<b>239</b>	<b>293</b>	<b>307</b>
Abschreibungen	343	316	378	165	165	166
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>-709</b>	<b>-685</b>	<b>-1.509</b>	<b>74</b>	<b>128</b>	<b>141</b>
Finanzergebnis	162	168	171	-18	-25	-24
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-547</b>	<b>-517</b>	<b>-1.338</b>	<b>56</b>	<b>103</b>	<b>117</b>
Steuerergebnis	88	-25	-30	-4	10	-1
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>-459</b>	<b>-542</b>	<b>-1.368</b>	<b>52</b>	<b>113</b>	<b>116</b>
Davon entfallen auf						
<b>Anteilseigner des Mutterunternehmens</b>	<b>-459</b>	<b>-542</b>	<b>-1.270</b>	<b>52</b>	<b>113</b>	<b>116</b>
<b>Minderheitenanteile</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>E-COMMERCE</b> 01.01.-30.09.2008		<b>ADMINISTRATION</b> 01.01.-30.09.2008		<b>KONSOLIDIERUNG</b> 01.01.-30.09.2008		<b>KONZERN</b> 01.01.-30.09.2008	
2007 in T€	2008 in T€	2007 in T€	2008 in T€	2007 in T€	2008 in T€	2007 in T€	2008 in T€
29.085	36.936	0	0	0	0	50.567	55.096
193	62	844	580	-6.756	-6.231	0	0
<b>29.278</b>	<b>36.998</b>	<b>844</b>	<b>580</b>	<b>-6.756</b>	<b>-6.231</b>	<b>50.567</b>	<b>55.096</b>
<b>12.807</b>	<b>11.038</b>	<b>-2.547</b>	<b>-3.446</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.466</b>	<b>6.565</b>
1.144	1.191	50	52	0	0	2.765	2.776
<b>11.663</b>	<b>9.847</b>	<b>-2.597</b>	<b>-3.498</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.701</b>	<b>3.789</b>
-781	-2.297	729	-42	0	0	105	-1.905
<b>10.882</b>	<b>7.550</b>	<b>-1.868</b>	<b>-3.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.806</b>	<b>1.884</b>
-240	-876	-1.998	-52	0	0	-2.122	-890
0	0	0	0	0	0	-280	0
<b>10.642</b>	<b>6.674</b>	<b>-3.866</b>	<b>-3.592</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.404</b>	<b>994</b>
<b>8.596</b>	<b>6.485</b>	<b>-3.866</b>	<b>-3.592</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.358</b>	<b>903</b>
<b>2.046</b>	<b>189</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.046</b>	<b>91</b>

<b>E-COMMERCE</b> 2008			<b>ADMINISTRATION</b> 2008			<b>KONSOLIDIERUNG</b> 2008			<b>KONZERN</b> 2008		
Q1 in T€	Q2 in T€	Q3 in T€	Q1 in T€	Q2 in T€	Q3 in T€	Q1 in T€	Q2 in T€	Q3 in T€	Q1 in T€	Q2 in T€	Q3 in T€
11.218	12.339	13.379	0	0	0	0	0	0	16.893	19.021	19.182
16	25	21	194	193	193	-1.928	-2.192	-2.111	0	0	0
<b>11.234</b>	<b>12.364</b>	<b>13.400</b>	<b>194</b>	<b>193</b>	<b>193</b>	<b>-1.928</b>	<b>-2.192</b>	<b>-2.111</b>	<b>16.893</b>	<b>19.021</b>	<b>19.182</b>
<b>2.966</b>	<b>4.682</b>	<b>3.390</b>	<b>-969</b>	<b>-1.629</b>	<b>-848</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.870</b>	<b>2.977</b>	<b>1.718</b>
393	398	400	13	21	18	0	0	0	914	900	962
<b>2.573</b>	<b>4.284</b>	<b>2.990</b>	<b>-982</b>	<b>-1.650</b>	<b>-866</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>956</b>	<b>2.077</b>	<b>756</b>
-726	-883	-688	97	-60	-79	0	0	0	-485	-800	-620
<b>1.847</b>	<b>3.401</b>	<b>2.302</b>	<b>-885</b>	<b>-1.710</b>	<b>-945</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>471</b>	<b>1.277</b>	<b>136</b>
-111	-516	-249	-47	-95	90	0	0	0	-74	-626	-190
<b>1.736</b>	<b>2.885</b>	<b>2.053</b>	<b>-932</b>	<b>-1.805</b>	<b>-855</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>397</b>	<b>651</b>	<b>-54</b>
<b>1.710</b>	<b>2.716</b>	<b>2.059</b>	<b>-932</b>	<b>-1.805</b>	<b>-855</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>371</b>	<b>482</b>	<b>50</b>
<b>26</b>	<b>169</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>169</b>	<b>-104</b>

## Konzern-Anhang für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2008

### Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Der für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2008 aufgestellte Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG

vereint fünf inländische Tochterunternehmen sowie fünf Gemeinschaftsunternehmen.

Konsolidierungskreis			
GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %	ART DER EINBEZIEHUNG IN DEN KONZERN- ABSCHLUSS DER T FAG
TOMORROW FOCUS AG	München	–	–
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	München	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW FOCUS Portal GmbH	München	100	Vollkonsolidierung
TF Beteiligungs GmbH	München	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW Technologies GmbH	Hamburg	100	Vollkonsolidierung
Cellular GmbH	Hamburg	100	Vollkonsolidierung
HolidayCheck AG	Bottighofen / Schweiz	80	Vollkonsolidierung
Elitemedianet GmbH	Hamburg	63,07	Vollkonsolidierung
Findocs GmbH	Köln	60	Vollkonsolidierung
Jameda GmbH	München	50,99	Vollkonsolidierung
Playboy Deutschland Publishing GmbH	München	50,39	Vollkonsolidierung

### Wesentliche Sachverhalte des Berichtszeitraums

#### Kauf ADJUG LTD

Im März 2008 hat sich die TOMORROW FOCUS AG an der ADJUG LTD. mit Sitz in London, Großbritannien beteiligt. Der Kaufpreis für zunächst 17 Prozent der Anteile zzgl. Anschaffungsnebenkosten betrug 2.606 T €. Die Beteiligung wird im Konzernabschluss unter den Finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

Im Juni 2008 hat die TOMORROW FOCUS AG ein weiteres Prozent für 219 T € erworben.

#### Umstellung der HolidayCheck AG auf funktionale Währung Euro

Zum 1. Januar 2008 wurde die funktionale Währung der HOLIDAYCHECK AG von Schweizer Franken auf Euro umgestellt. Aufgrund der Umstellung wurde die Währungsrücklage zum 31. Dezember 2007 bzw. 1. Januar 2008 eingefroren.

In diesem Zuge wurde auch die Kaufpreisverbindlichkeit an der HOLIDAYCHECK AG auf Euro umgestellt. Hierzu wurde für die ausstehenden Anteile in Höhe von 20 Prozent eine Ergänzungsvereinbarung zum Kaufvertrag geschlossen, welche die ursprünglichen CHF-Werte für die Putoption und die bisher nicht ausgeschütteten Gewinne mit vertraglich festgelegten Umrechnungs-

kursen festschreibt. Dies führte zu einer ergebnisneutralen Zuführung zum Firmenwert in Höhe von 269 T €.

#### Änderung Segmentberichtsausweis Cellular

Ab dem 1. Januar 2008 wird die CELLULAR GMBH im Segment Technologies ausgewiesen. Im Vorjahr ist die Gesellschaft im Segment Portal enthalten.

#### Beteiligung an der Findocs GmbH

Am 11. Juni 2008 hat sich die TOMORROW FOCUS AG an der FINDOCS GMBH mit Sitz in Köln beteiligt. Aufgrund von Wesentlichkeitsgesichtspunkten wurde die Gesellschaft erst ab dem 1. Juli 2008 in den Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG einbezogen. Die Anschaffungskosten betragen 660 T €.

#### Beteiligung an der Jameda GmbH

Am 7. Juli 2008 hat sich die TOMORROW FOCUS AG mit 50,99 Prozent an der JAMEDA GMBH mit Sitz in München beteiligt. Die JAMEDA GMBH wurde aufgrund von Wesentlichkeitsgesichtspunkten schon ab dem 1. Juli 2008 in den Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG einbezogen. Die Anschaffungskosten betragen 544 T € und konnten in Höhe von 126 T € den immateriellen Vermögenswerten und zu 42 T € den passiven latenten Steuern zugeordnet werden.

### Grundsätze der Rechnungslegung

Der Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 30. September 2008 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS) aufgestellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Einzelabschlüsse der Beteiligungsunternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Der Vorstand muss zur Erstellung des konsolidierten Konzernabschlusses bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventu-

alforderungen und -schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

München, den 6. November 2008

TOMORROW FOCUS AG



**Stefan Winners**  
Vorstandsvorsitzender



**Christoph Schuh**  
Vorstand Marketing & Sales

## Finanzkalender 2008/2009\*

<p style="text-align: right;"><b>NOVEMBER</b></p> <p><b>12.11.2008</b> Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforum 2008 in Frankfurt</p> <p><b>18.11.2008</b> Börsenstammtisch der TOMORROW FOCUS AG in München</p>	<p style="text-align: center;"><b>DEZEMBER</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>JANUAR</b></p>
<p style="text-align: right;"><b>FEBRUAR</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>MÄRZ</b></p> <p><b>30.03.2009</b> Veröffentlichung des Geschäftsberichts für 2008</p>	<p style="text-align: right;"><b>APRIL</b></p>
<p style="text-align: right;"><b>MAI</b></p> <p><b>14. 05. 2009</b> Veröffentlichung des Zwischenberichts für das 1. Quartal 2009</p> <p><b>20.05.2009</b> Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München</p>	<p style="text-align: center;"><b>JUNI</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>JULI</b></p>
<p style="text-align: right;"><b>AUGUST</b></p> <p><b>13.08.2009</b> Veröffentlichung des Zwischenberichts für das 2. Quartal 2009</p>	<p style="text-align: center;"><b>SEPTEMBER</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>OKTOBER</b></p>
<p style="text-align: right;"><b>NOVEMBER</b></p> <p><b>12.11.2009</b> Veröffentlichung des Zwischenberichts für das 3. Quartal 2009</p>	<p style="text-align: center;"><b>DEZEMBER</b></p>	<p style="text-align: right;"><b>JANUAR</b></p>

\* voraussichtliche Termine

## Impressum

**Herausgeber:**

TOMORROW FOCUS AG  
Steinhauser Straße 1-3  
81677 München  
<http://www.tomorrow-focus.de>

**Konzept und Redaktion:**

Armin Blohmann und Katharina Kirsch,  
TOMORROW FOCUS AG

**Gestaltung:**

Layout: Michael Stark  
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH

**Fotografie:**

Thomas von Aagh

**Übersetzung:**

Verbum versus Verbum, Rosbach v.d.H.

**Investor & Public Relations:**

Armin Blohmann  
Tel.: +49 (0) 89 9250-1256  
Fax: +49 (0) 89 9250-2403  
E-Mail: [a.blohmann@tomorrow-focus.de](mailto:a.blohmann@tomorrow-focus.de)

AMICA

© CELLULAR

cinema


ElitePartner.de

fit  
FOR FUN

ONLINE  
FOCUS

HOLIDAYCHECK  
★★★★★

max

PLAYBOY 

TOMORROWFOCUS  
Portal 

TOMORROWFOCUS  
Technologies 

TV  
SPIELFILM